

Brixner Zeitung Unter uns!



JULI 2021

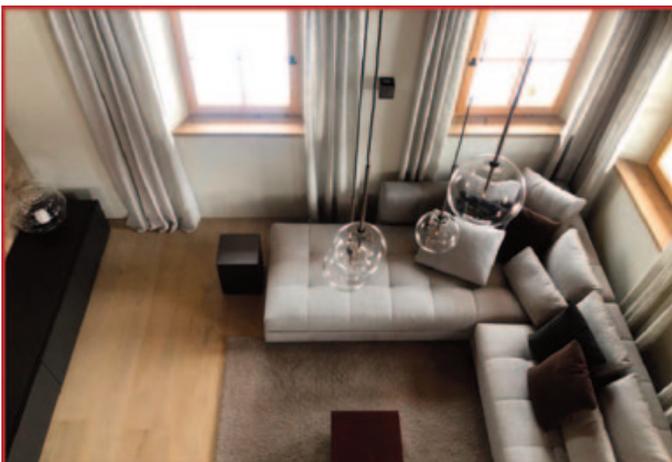
Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 43 / 7

Saftige Wiesen - herrliche Landschaft



Gemessen an seiner Höhe (sichtbare Gipfel dividiert durch die Höhe des Standpunkts) gehört unser Hausberg zu den aussichtsreichsten Bergen Tirols. (Foto: Herbert Laiminger)



VERÄNDERUNG × PERFEKTION × WOHLGEFÜHL

Wohin die Reise derzeit geht, was aktuelle Wohntrends und modernes Wohnambiente anbelangt, das können Sie bei uns sozusagen live und in Farbe erleben.



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St.Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 Flur- und Hofnamen
- 4 TVB
- 5 Gemeindeinfo, Schwimmbad
- 6 Straßenprojekt, Sonnenstrom
- 7 Gemeinde u. Pfarre grat. Gedicht, Foto
- 8 Räume kühlen
- 9 Pfarre
- 10 Antlassetritt, Dank Bonusz.
- 11 Caritas Haussammlung
- 12 Obst- u. Gartenbauverein
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 16 Natur- und Klimaschutz
- 17 Musikkapelle, Lobensw.
- 18 Gemeindearchiv, Tirol radelt
- 19 Jungbauern, Wieda aufdenken
- 20 Flur-/Hofnamen Karte
- 22 Lebensgeschichten
- 24 Kindergarten
- 25 Volksschule
- 27 Kinderfreunde, Radhelm
- 28 Mittelschule, Jugendumfrage Juz
- 30 Polytechnische Schule
- 32 SGS, Rotes Kreuz, Caritas
- 33 Sportverein
- 34 Seniorenbund
- 35 Schützenkompanie
- 36 Tennis
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Impressum, Notrufnummern
- 39 Termine, Wetter, Ärztedienste

**Redaktionsschluss:
Sa, 17. Juli 2021**

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



„Kinder müssen mit den Großen viel Geduld haben“ war die Überschrift des Textes von Phil Bosmans auf der Titelseite. Im Satzesatz fasste er zusammen: Die großen Leute reden vom Verdienen, sie machen sich Sorgen um das Geld. „Darum müssen Kinder mit den Großen viel Geduld haben“, sagt der Kleine Prinz.

• Zu einem Gespräch anlässlich des 2-jährigen Bestehens der Zeitung trafen sich 14 interessierte Personen. Obwohl man sich über mehr Teilnehmer/innen gefreut hätte, war es doch ein gutes Gespräch. Gedankt für die gute Arbeit wurde Pfarrer Herbert Haunold für die Druckerarbeit, Franz Ehammer für die Schreibearbeit, Franz Caramelle für die Werbungsbetreuung und Loisi Fuchs für das Zusammentrommeln der Zusammenleger. Es folgte eine Bitte: „Wer wäre bereit, beim Zusammenlegen der Zeitung mitzuhelfen? Diese Arbeit wird meistens abends gemacht und dauert ungefähr eine Stunde. Oft wissen wir nicht mehr, wen wir noch fragen könnten.“

• Beim Schulneubau wurden die Arbeiten für die Grundfestigung abgeschlossen (mehr Beton als zuerst angenommen wurde in den Boden gepresst) und die Bauarbeiten gingen zügig weiter.

• Die Volkszählung ergab 558 Gebäude, 715 Wohnungen, 653 Haushalte, 143 Arbeitsstätten und eine Einwohnerzahl von 2.152 Personen.

• Ein Erlass der Bezirkshauptmannschaft, Veterinärabteilung, über die TBC- und Bangbekämpfung wurde auszugswise wiedergegeben.

• Auf der Seite der Pfarre waren Urlaubsregeln für Christen abgedruckt und die Bücherei stellte neue Bücher für Kinder und Erwachsene vor.

• Am Diskussionsabend zum Thema „Ortsverschönerung“ mit Herrn Sieghard Matuella vom „Kuratorium Schöneres Tirol“, zu dem Erwachsenenbildung und Gemeinderat einluden, nahmen 25 Personen teil. Der Referent machte am Nachmittag davor unter Begleitung von Josef Wurzbauer eine Ortsbegehung, um sich für den Abend ein richtiges Bild von Brixen zu machen.

Sein Vortrag mit Lichtbildern war dann auch sehr zutreffend für Brixen. Nach der Diskussion über mehrere Möglichkeiten der Verschönerung zeigten Hans Geisler und Max Rosner von der Bergwacht Bilder von den Säuberungsaktionen in den Vorjahren. „Alle Anwesenden waren tief betroffen. Man hätte nicht geglaubt, dass es in Brixen noch solche Sauereien gibt.“

• Eine Teilnehmerin berichtete ausführlich über den Ausflug der Musikkapelle nach Meissenheim. Dort wurde „75 Jahre Musikverein Trachtenkapelle Meissenheim“ gefeiert und „die Brixner Musikanten und Freunde mussten dabei sein.“

• Die Schützengilde meldete das Ergebnis der Gildemeisterschaft und des Vergleichskampfs Schützengilde – Schützenkompanie. Gildemeister wurde Simon Feichtner vor Josef Hofer und Josef Bachler. Den Vergleichskampf gewann die Schützengilde mit 72 Ringen Vorsprung.

• Die Schützenkompanie schilderte in einem ausführlichen Bericht die Arbeiten an der Renovierung der Jordankapelle und bat die Bevölkerung, dieses Projekt durch Spenden kräftig zu unterstützen. Ein Zahlschein war der Zeitung beigelegt. „Bei günstiger Witterung könnten wir in ca. 4 Wochen mit der Renovierung fertig sein, sodass die restaurierten Figuren wieder auf ihrem Platz aufgestellt und von H. H. Pfarrer eingeweiht werden können.“

• Die Jungbauernschaft erzählte von ihrer Lehrfahrt nach München ins Deutsche Museum.

• Vom Verwaltungsausschuss des Österreichischen Alpenvereins wurde der Errichtung einer Sektion in Brixen im Thale die Zustimmung erteilt.

• Das Amt der Tiroler Landesregierung teilte mit, dass in Brixen im Sommer 1981 wieder eine Meldekontrolle durchgeführt wird.

• Die Gemeinde veröffentlichte eine Stellungnahme zu den Ausführungen der Jugend zum Thema Schwimmbad.

• Die Jugendgruppe berichtete über Ziele, Vorstellungen und Tätigkeiten

und baten alle Jugendlichen ab 15 Jahren, wenn sie „Lust haben, sich der Gruppe anzuschließen“, sich bei Hermann Beihammer, Brigitte und Gabriele Meyer zu erkundigen.

- Die Feuerwehr veranstaltete von 3. bis 5. Juli 1981 ein Zeltfest auf dem Liftparkplatz.

- Die U-21 Mannschaft des Sportvereins konnte schon im ersten Jahr ihres Bestehens unter Kapitän Richard Strasser den Meistertitel erringen. Die I. Mannschaft konnte das große Ziel, den Aufstieg in die I. Klasse Ost, leider nicht schaffen

- Die Volksschule teilte mit, dass die Entscheidung der Eltern mit 69 Stimmen für die 6-Tage-Woche ausfiel. Für die Einführung der 5-Tage-Woche wären 87 Stimmen nötig gewesen.

- Ein Inserat haben Raiffeisenkasse Brixen i. Thale und Baubedarfshaus Kaufmann geschaltet.

Die Ordination bleibt von Montag, 12.7. bis Freitag, 16.7.2021 wegen Urlaub geschlossen.

Nächste Ordination ist am Montag, 19.7.2021.



Ordination

Dr. Peter Fuchs

Dorfstraße 68

6364 Brixen im Thale

Tel. +43 5334 6060

Fax: +43 5334 6060 4

Flur- und Hofnamen in Brixen im Thale

Von besonderem geschichtlichen Interesse sind natürlich die Namen der Bauernhöfe, die zum Teil schon im 12. und 13. Jahrhundert aufscheinen. Manche Namen sind einfach zu erklären, wie z. B. die Zusammensetzung mit -berg oder -tal (Vorderberg, Ebental). Bei manchen Hofnamen weisen die Zusammensetzungen mit Ober-, Unter-, Vorder- und Hinter- darauf hin, dass durch Teilung aus einem Bauernhof zwei entstanden sind. Namen mit -ing (Nieding, Obing) kommen in allen Gegenden vor, die von der Völkerwanderung bis ins frühe Mittelalter (etwa 6.-9. Jh.) germanisch besiedelt waren oder wurden. Sie sind ebenso wie Buchau oder Ahornau leicht zu erklären. Die Zusammensetzung mit Schwendt ist von roden (= schwen-ten) abgeleitet, ebenso der Name Brand oder Foisching (Feuerseng). Sehr oft liest man auch den Namen Poid mit Zusammensetzungen (Boapoid, Fuschtpoid). Bei den ähnlichen Bezeichnungen, wie z. B. Point oder Peunt, handelt es sich laut Herkunftslexikon um ein eingefriedetes (umzäuntes) Feld oder Grundstück.

Wenn nun alle 4 Teile der Flurnamenkarte aus den letzten Ausgaben unserer Zeitung herausgelöst und zusammengeklebt werden, hat man eine übersichtliche Karte von Brixen mit allen 493 Namen (mit Varianten wären es 670).

Auf unserer Homepage www.unteruns.at ist diese Karte auch abrufbar.

Franziseischer Kataster

Wer wissen will, wie eine Karte von Brixen vor fast 170 Jahren aussah, kann diese im Internet unter „[mapire.franziseischer Kataster](http://mapire.franziseischerKataster)“ abrufen. In Wien wurde unter Kaiser Franz I. 1818 mit der Erstellung dieses Katasters (Grundbuches) begonnen, und Tirol war 1855 an der Reihe. Zum Verständnis der Karte einige Erklärungen: Gebäude aus Holz sind gelb eingezeichnet, gemauerte rosa und öffentliche Gebäude rot. Der Wald erscheint dunkelgrau, Wiesen, Weiden und Äcker grün und hellbraun. In der Karte nur dünn eingezeichnet ist die Eisenbahnlinie, deren Bau erst später begonnen und die als „Giselabahn“ 1875 eröffnet wurde. Besonders interessant ist der Verlauf der Hauptstraße. Diese führte ganz anders als heute vom Hoferwirt über Moosen, Straßhäusl, Feichten und Windau zum Hopfgartner Wald. Es gibt noch ältere Kataster, die aber wegen fehlender Qualität nicht so aussagekräftig sind.



Das Garn-Weidachfest am Schulparkplatz kann auch heuer aus den bekannten Gründen leider nicht stattfinden!

Vorhang auf für die „Woodstock Academy“!

Der Woodstock der Blasmusik begeht ein neues Veranstaltungsformat: Vom 22. bis 29. August 2021 geht in Brixen, Kirchberg und Westendorf die Woodstock Academy in die erste Runde. Dabei handelt es sich um eine musikalische Fortbildungswoche im unvergleichlichen Woodstock-Feeling, also quasi ein pädagogisches Format des Woodstock der Blasmusik. Als künstlerische Leiter zeigen sich der Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker, Matthias Schorn, sowie der Woodstock-Gründer Simon Ertl verantwortlich für ein buntes Programm. Eine Vielzahl namhafter Dozentinnen und Dozenten bieten für jedes Alter, jedes Niveau und jedes Instrument eine passende Einheit – egal ob Profi oder Amateur. Das umfangreiche Basisangebot bestehend aus Workshops, Vorträgen, Events und Mentaltrainings in Gruppen ist im Grundpreis enthalten. Ergänzend kann ein Zusatzangebot wie Einzelunterricht, Musizieren im Ensemble oder Bandunterricht gegen Aufpreis dazugebucht werden. Als Rahmenprogramm dieser Fortbildungswoche gibt es für die Teilnehmer die Möglichkeit, an Wanderungen oder musikalischen Auftritten teilzunehmen. Dabei können auch unsere Einheimischen in den Genuss hochwertiger Musikdarbietungen kommen. Alle Informationen zur Woodstock Academy finden sich auf www.woodstockacademy.at.

25 Jahre KitzAlpBike MTB-Marathon

Die Zeiten für Veranstaltungen, Organisatoren, aber natürlich auch für Hobbysportler sind schwierig und dennoch, oder gerade deswegen setzen wir alles daran, das KitzAlpBike Festival von 26.06. bis 03.07.2021 mit einigen Adaptionen und natürlich unter Einhaltung aller im Juni/ Juli geltenden Präventionsmaßnahmen durchführen zu können.

Eine große Änderung betrifft das 25. Jubiläum unseres Marathons am 3. Juli. Aufgrund der Corona-Beschränkungen haben wir hier unser Angebot auf drei zu wählende Strecken reduziert: Die Medium-Distanz wartet mit 37 Kilometer und 1700 Höhenmetern auf ihre Teilnehmer. Die Medium-Plus-Strecke führt über 73 Kilometer und 3100 Höhenmeter und die Extreme-Distanz wird in diesem Jahr mit 82 Kilometern, verteilt auf 3600 Höhenmetern, die längste KitzAlpBike-Strecke darstellen.

Als weitere Veranstaltungen im Rahmen des KitzAlpBike Festivals sind auch wieder die Windautaler Radlralley am 26. Juni und der VAUDE MTB HILLclimb am 30. Juni geplant.

Alle aktuellen Informationen finden sich auf www.kitzalpbike.at.



Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Juli

Montag, 12.7.2021

Montag, 26.7.2021

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen: Fr. 2.7., Fr. 9.7.,

Fr. 16.7., Fr. 23.7., Fr. 30.7.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 6.7., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

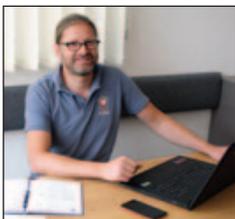
Freitag, 2.7., 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Case Management-Sprechstunden:

Kirchberg:

Montag, 08:00-12:00 Uhr,
Sozial- und Gesundheitssprengel
Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9,
6365 Kirchberg

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr,
Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100,
6361 Hopfgarten im Brixental

Wildschönau: Mittwoch, 08:00-10:00 Uhr,
Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau,
Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

Um telef. Terminvereinbarung wird gebeten.

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Guter Saisonstart bei unserer Freizeitanlage – 3 G Regel wird umgesetzt!



Wie schon im letzten Jahr waren auch heuer die Vorzeichen für unseren Saisonstart beim Schwimmbad durch verschiedene rechtliche Erfordernisse aufgrund der Pandemie etwas getrübt. Aber mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung inklusive Präventionskonzept und Covid-Beauftragten wurde die Anlage am 31. Mai nach einer Kaltwetterphase aufgesperrt. Sehr positiv soll hervorgehoben werden, dass sich die allermeisten Besucher an die 3 G Regel (getestet, geimpft, genesen) halten und die Nachweise dafür an der Eintrittskassa unaufgefordert vorzeigen. Wir gehen davon aus (Stand 18.6.2021), dass diese Auflage auch für die Hauptsaison (Juli, August, September) bleiben wird, daher ist auch die Info der Vermieter an die Urlaubsgäste notwendig. So wird gebeten, weiterhin die Dokumente am Handy bzw. in Papier-

form beim Eintritt vorzulegen, solange es gesetzlich vorgeschrieben ist, vielen Dank! Wie schon in den Vorjahren wird die Gastro von Necati Cetin mit Team betreut und es warten Leckereien wie Pizzen, Pommes, Burger, Eis & Co auf rege Abnahme der Schwimmbadfans.

An den besonders auslastungsstarken Tagen ist vorgesehen, dass Security-Personal, wie gehabt, die Zufahrtsstraßen beaufsichtigt und die Beparkung reguliert. Ein Wunsch bzw. die Bitte dazu: Mit dem Fahrrad ist man ebenso rasch und umweltfreundlich bei der Freizeitanlage und damit können die Ärgernisse beim Parkplatzsuchen vermieden werden.

Auf einen wunderschönen und unfallfreien Sommer freuen sich die Bademeister: Daan, Jerry und Roland

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com



Tel. 0677 633 42280
Brixen im Thale



Straßenprojekt Lauterbach abgeschlossen



Im Juni 2021 konnte die Straßensanierung im Ortsteil Lauterbach, bis auf wenige Restarbeiten, abgeschlossen werden. Die Gemeinde mit der bauausführenden Firma und dem Planungsbüro möchte sich bei allen Grundbesitzern recht herzlich bedanken. Es wurde privater Grund für Straßenaufweitungen (3 Ausweichbuchten und div. Verbreiterungen) dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. So kann das Endresultat als sehr

gelingen bezeichnet werden. Die Verkehrsbegegnungen sind bei normaler Geschwindigkeit und Rücksichtnahme aufeinander in diesem Weiler durch die Sanierung zusätzlich verbessert worden.

Allen Anrainern und Betroffenen, die während der Bauphase mit Wartezeiten und anderen Unannehmlichkeiten konfrontiert waren, sei ebenso herzlich für das große Verständnis gedankt.

Suche Reinigungskraft

für 5 - 7 Stunden pro Woche in Brixen im Thale
(3 Stunden am Samstag, Rest frei einteilbar)
Tel: 0681 10 24 52 95 (ab 17.00 Uhr)

Einheimische Familie sucht Wohnung, Haus oder Grundstück in Brixen zum Kauf.

Tel. 0650 860 96 20

Hol dir deinen eigenen Sonnenstrom Photovoltaik Sammelbestellung in unserer Region

HauseigentümerInnen aufgepasst! Sie haben vor, in den nächsten ein bis zwei Jahren eine Photovoltaikanlage errichten zu lassen? Dann nutzen Sie die Vorteile einer PV-Sammelbestellung: Organisiert von ihrer Gemeinde, der Leader Region Kitzbüheler Alpen und Energie Tirol, erhalten Sie Ihre schlüsselfertige, bedarfsoptimierte Photovoltaikanlage dann nämlich zum günstigeren Preis.

Ihr Vorteil

- Technische Unterstützung durch Thomas Vogl von Energie Tirol
- Gemeinsame organisatorische Abwicklung
- Schlüsselfertige Anlage zu günstigeren Konditionen

Für wen?

HauseigentümerInnen, die in naher Zukunft eine PV-Anlage errichten wollen



Wie funktioniert es?

- Infotreffen und Klärung der Ablaufdetails (Sept.)
- Vor-Ort-Bestandsaufnahme durch Energie Tirol als Basis für die Bestellung (Okt.)
- Einholung der Angebote bei den Firmen (Nov.)
- Bestellung der Anlagen (Dez.)
- Umsetzung & Inbetriebnahme (2022)
- Sonnenstrom nutzen ☀️ ✓

Wie melde ich mich an?

Verbindliche Anmeldung zur Infoveranstaltung ab sofort **bis spätestens 20. August** bei unserer Koordinatorin Elfriede Klingler, Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen telefonisch unter 0680 150 230 8 oder per Mail an klingler@foerderinfo.eu

In der zweiten Septemberhälfte findet für Angemeldete dann das Infotreffen statt (Termin wird noch bekanntgegeben).

Sie suchen allgemeine Infos zur Photovoltaik?

Im Infotreffen werden primär die Abläufe für die Sammelbestellung besprochen. Für allgemeine Infos zu Photovoltaikanlagen empfehlen wir Ihnen die Energie Tirol-Infoseite www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Sammelbestellung!

Gemeinde und Pfarre gratulieren



Zum 100. Geburtstag

Frau Maria Margreiter, Wirtsanger, am 24. Juli

Zum 80. Geburtstag

Frau Veronika Messmer, Kerschleittl, am 29. Juli

Den Jubilarinnen alles Gute und vor allem
Gesundheit!

Pfarrer Michael Anrain
Bürgermeister Ernst Huber



Urlaub fohrn

*Mia brauchatn eigentlich nit auf Urlaub fohrn,
kunntn ins an Hauff'n Treibstoff sporn.
Vü Leit kemmand jo zu ins auf Urlaub her
und es gfoit eahna meistens sehr.*

*Mia toan bei ins eh gor nix vamissn,
owa a tiam mecht ma's oafoch wissn,
wias zugeht a da groaßen Wöt,
dafü hätt ma jo des Urlaubsgöd.*

*As Fernweh pockt oan plötzlich donn
und ma fong a Züh zum Suachn on.
Oafoch weckfohnr amoi a Bois
und kenna leana eppas nois.*

*Mit die Freind vareisn, des war schea
vielleicht mitanonda wondern geah.
Mit die Pensionisten kunnt ma reisen
mit an Bus fohrn und guat speisen.*

*A bissl badln und liegn am Strond
oder sich uschaugn oierhond.
I fohrat am liabsten bei a Wallfohrt mit
owa des mog mei Oiter leida nit.*

*Ob ma wos buachen, woafß i no nit gwieß
weils dahoam eigentlich am scheansten is.*

H. B.



sichere-gastfreundschaft.tirol

Verantwortungsvolle Gastgeber

NEU für Tourismusbetriebe: Corona-Plattform der Tirol Werbung

- Kostenloses Info-Material und Kommunikationsmittel
- Drucksorten, Vorlagen, Poster, Videos und Audiohinweise zum Download
- Gebündelte und kompakte Informationen
- Laufend aktualisiert

Jetzt informieren: www.sichere-gastfreundschaft.tirol



Mitte Juni hat Paul Caramelle vom Balkon aus den Schatten der Hohen Salve auf dem Gaisberg entdeckt... jetzt werden die Tage wieder kürzer... so muss man wieder ein Jahr auf dieses Bild warten...



JETZT BIS ZU
€ 4.700,- KUNDENVORTEIL
 AUF LAGERNDE NEUWAGEN BEI LEASING ¹⁾



PEUGEOT STYLE EDITION

Eleganz hat einfach Stil.

PEUGEOT i-Cockpit - Style Edition Design-Elemente -
 Platz für alle Abenteuer

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

WLTP Gesamtverbrauch Range: 1,3 – 7,3 l/100km, CO₂-Emissionen: 30 – 154 g/km

¹⁾ Maximal Bonus bezieht sich auf den PEUGEOT 5008 Style PureTech 130 6-Gang-Manuell und setzt sich zusammen aus Lagerbonus auf lagernde Fahrzeuge, Eintauschbonus und Händlerbeteiligung sowie Finanzierungsbonus (Höhe modellabhängig, bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich); € 500,- Servicebonus (bei Abschluss eines PEUGEOT Optiway Service) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz-, Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die PSA Autoversicherung, GARANTA Versicherungs AG Österreich). Mindestlaufzeit 36 Monate. Alle Angebote gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.06.2021 und Zulassung bis 31.07.2021. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

AUTOHAUS
Fuchs

6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0
www.autofuchs.at

Außen heiß – innen kühl: so geht's!



2020 ist als wärmstes Jahr seit Aufzeichnung der Wetterdaten in die Messgeschichte eingegangen. Die Zunahme von Hitzetagen als unmittelbare Auswirkung des Klimawandels rückt immer mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Das heißt nicht, dass es ab jetzt jeden Sommer Hitzewellen gibt und neue Hitzerekorde gebrochen werden. Es ist aber wahrscheinlich, dass Hitzewellen immer häufiger und heißer werden.

Räume kühlen

Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht wieder hinausbefördert werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist. Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher u. a. heizen ordentlich ein.

In den Nachtstunden kühlt die Temperatur in unseren Breiten in der Regel unter 20°C ab. Dadurch kann das Gebäude Wärme wieder abgeben. Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist deshalb in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Untertags sollten Fenster und Türen möglichst geschlossen gehalten werden. Der Keller sollte im Sommer nicht gelüftet werden. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und

kondensiert – feuchte Wände und Sommerschimmelgefahr sind die Folge.

Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Beim sogenannten Querlüften kommt es am effektivsten zum schnellen Luftaustausch.

Bauliche Maßnahmen

Bauen mit Bedacht auf die Sonne ist ein wesentlicher Aspekt des energieeffizienten Bauens. In der Heizperiode soll die Sonne zur Erwärmung der Wohnräume und damit zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen, im Sommer soll eine Überhitzung vermieden werden. Wesentliche Faktoren des Schutzes vor sommerlicher Überwärmung sind die Größe der Fensterflächen und deren Orientierung, die Bauweise des Hauses, der Wärmeschutz der Bauteile sowie zusätzliche Maßnahmen zwecks Sonnenschutz. Ein Wohngebäude sollte immer so konzipiert werden, dass eine aktive Kühlung (mittels Klimaanlage) überflüssig ist.

Mein Schattenplatz

Einen sehr effektiven Sonnenschutz stellen auch Laubbäume dar. Im Sommer verhindern die dichten Blätter den direkten Einfall der Sonne auf die Glasflächen, in der Heizperiode, wenn die Blätter abgefallen sind, lassen sie jedoch die Sonnenstrahlen durch.

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, Pfarre.Brixen@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-brixen

In dringenden Fällen (Todesfall, Krankensalbung):
 Kontakt per SMS Tel. 0676 87 46 63 64 Pfarrer M. Anrain

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: vom 13.5. bis 15.8. um 19.00 Uhr

Sonntags: 9.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 Uhr

Freitags: 7.15 Uhr

Coronavorgaben:

- Ein **Abstand von 1 Meter** zu haushaltsfremden Personen ist einzuhalten!
- Der **Mund-Nasen-Schutz** ist während des **Gottesdienstes** in geschlossenen Räumen zu tragen!
- Im **Freien entfällt die Maskenpflicht**.
- Hygienevorschriften beachten!
- **Desinfektionsmittel** verwenden und Hygienevorschriften beachten!
- **Größere Menschenansammlungen** vor und nach den Gottesdiensten sind zu **vermeiden!**
- **Gemeinde- und Chorgesang** sind wieder möglich.

Änderungen sind jederzeit möglich. Diese können auf der Homepage oder im Schaukasten nachgelesen werden.

Pfarrtermine:

Freitag, 2. Juli: Harlassanger Frautag, Fest Mariä Heimsuchung (Lk 1,39-56)

07.30 Uhr: Treffpunkt bei der 1. Kreuzwegstation

10.30 Uhr: Patroziniumsgottesdienst für Brixen und Westendorf

Pilger, die beim Kreuzweg mitgehen, treffen sich um 7.30 Uhr bei der 1. Kreuzwegstation am Brixenbach-Wanderweg. Ein Taxidienst wartet ab 8.30 Uhr bei der Reiter Brücke. Bei Bedarf wird das Taxi einige Male fahren. Der Fahrpreis richtet sich nach der Personenanzahl (bitte eine FFP2-Maske mitnehmen!).

Es wird von den Wegerhaltern darum gebeten, nicht mit dem eigenen Auto zu fahren. Auch das Abstellen der Autos im Bereich des Gasthofs Wiege ist problematisch.

Die Heilige Messe wird um 10.30 Uhr bei Schönwetter im Freien oder bei Schlechtwetter in der Harlassanger Kirche gefeiert.

Sonntag, 4. Juli: 14. Sonntag im Jahreskreis
 9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 8. Juli

13.30 Uhr: Hl. Messe, besonders für die Senioren

Freitag, 9. Juli: Schulschluss

8.00 Uhr: Schlussgottesdienst der Volksschule

9.00 Uhr: Schlussgottesdienst der Polytechnischen Schule

Sonntag, 11. Juli: 15. Sonntag im Jahreskreis
 9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 18. Juli: 16. Sonntag im Jahreskreis
 9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 25. Juli:

17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr: **hl. Messe auf der**

Hohen Salve zu Ehren der hl. Anna, des hl. Joachim und der hl. Martha

Die hl. Messe wird bei Schönwetter im Freien oder bei Schlechtwetter in der Wallfahrtskirche abgehalten.



Herz-Jesu-Sonntag

Der Herz-Jesu-Sonntag konnte dank gelockerter Bestimmungen wieder in größerem Rahmen gefeiert werden. Dem Gottesdienst am Dorfplatz um 8.30 Uhr folgte die Prozession nach Hof, die von der Musikkapelle und den Schützen festlich begleitet wurde. Mit dem Allerheiligsten bildeten die Röcklgwandfrauen, die Jungbauern, der Kirchenchor, die „Taferlträger“, der Ordnerdienst der Feuerwehr, die Erstkommunikanten u.v.a.m. die festliche Prozession. Die Freude darüber, dass wieder der gewohnte Ablauf des Herz-Jesu-Festes möglich war, war bei allen zu spüren.



Ein herzlicher Dank an unsere Kirchenbeitrags-BonuszahlerInnen:

Der Kirchenbeitrag-Frühzahlerbonus betrug im Jahr 2021 für unsere Pfarre € 5497,86.

Dieser Beitrag wird wieder zur Bezahlung verschiedener Reparaturen (Kirchendach-Erneuerung) und Anschaffungen in unserer Pfarrkirche verwendet.

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

Antlassritt 2021

Nach dem letztjährigen Ausfall des Antlassrittes konnte dieser heuer am 3. Juni wieder stattfinden. Bei gutem Wetter beteiligten sich 60 Reiter an diesem Gelöbnisritt des Fronleichnamstages.

Den 33 Kirchberger Reitern folgten 14 Brixner und 13 Westendorfer Reiter.



Mit der Sanctissimum-Gruppe waren dies:

Name	Adresse	Jahrg.	Funktion	Teilnahme	Pferd
Hans Beihammer	Lauterbach	1957	Lauterbacher Fahne	30x	Hauk
Robert Beihammer	Auer	1993	Feuringer Fahne	11x	Sarah
Johann Stöckl	Weber	1989		13x	Hira
Sebastian Beihammer	Roaner	1993	Glocke	5x	Sissi
Josef Beihammer	Winklweg	1993		11x	Valero
Willi Burger	Winklweg	1962		39x	Blacky
Matthias Bachler	Brander	1997		5x	Lando
Peter Stöckl	Kloo	1982	Laterne	17x	Mira
Alois Bosetti	Hauser	1973	Glocke	29x	Laura
Matthias Hörl	Schmiedgasse	1998	Laterne	6x	Ragazza
<i>Sanctissimum-Gruppe:</i>					
Pater Peter Kuzma	Kirchberg	1967	Priester	1x	Benni
Christian Mühlbacher	Kirchberg	1964	Diakon, Reliquiar	1x	Miranda
Hannes Haaser	Hof	1972	Schützenfahne	30x	Casy
Michael Hetzenauer	Hof	1972	Heimkehrerfahne	7x	Winnie
Simon Haaser	Hof	2000		4x	Kelly
Fabian Aschacher	Buchberg	1998		2x	Donn Fassan

Danke an die Musikkapelle, die Feuerwehr und alle Helferinnen, Helfer und Organisatoren. Es ist schön, wenn Tradition und Brauchtum wieder gelebt werden können.

Haussammlung 2021

21. Juni – 30. September 2021

Leider konnte im März die Caritas Haussammlung auf Grund der Corona-Situation nicht stattfinden. Die Haussammlung findet heuer ausnahmsweise später statt!

Gerade jetzt benötigen immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung von Caritas und Pfarre.

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. In der gesamten Erzdiözese Salzburg ist die Caritas nahe bei den Menschen.

Ihr Beitrag macht Hilfe möglich.

In der Corona-Krise hat sich gezeigt: Not kann jede und jeden treffen, von heute auf morgen. Kinder, ältere Menschen, alleinerziehende Mütter und Väter sowie Menschen mit Behinderung sind am stärksten betroffen. Ihnen hilft die Caritas

mit Ihren Spenden – zum Beispiel mit Lebensmittelpaketen, Gutscheinen oder finanzieller Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds. Alleinerziehende unterstützen wir mit Zuschüssen zu Miet-, Strom- und Heizkosten sowie beim Kauf von Schulmaterialien. Kindern, Mindestpensionistinnen und -pensionisten können wir mit Zuzahlungen zu medizinischen Bedarfen helfen.

Spenden sind dringend nötig. Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2021!

40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre.

Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt.

60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen. Als Ansprechpartnerinnen und -partner stehen den Menschen in Not das je-



weilige Caritaszentrum, die Caritas Sozialberatungsstellen und die Pfarrcaritas gerne zur Verfügung. **Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen!**



Landhausstil Konzeption Planung Ausführung



Wohnkultur im stilvollen Landhausstil





Der OGV berichtet

Von einem langersehnten Ausflug. Obwohl unsere „Gartenträume“ in Igls aufgrund der Covid-Bestimmungen abgesagt wurden, durften wir einen tollen Ersatz anbieten. Unsere gut gelaunten Mitglieder fuhren zur Gärtnerei Seidemann nach Völs. Der Chef höchstpersönlich begrüßte uns herzlich und bald war allen klar, Erwin Seidemann sieht seine Gärtnerei nicht als Arbeit, sondern als seine Berufung. Er ist ein Gärtner mit viel Wissen und vor allem mit Herzblut für seine Pflanzen, bei ihm wird alles selbst gezogen, vom Keimling bis zur Pflanze. Gearbeitet wird mit natürlichen Hilfsmitteln, wie zB. Knoblauchsud und Komposttee, diese werden ebenfalls selbst hergestellt.

Die Gärtnerei Seidemann steht für BIO, sogar die Pflanztöpfe sind kompostierbar. Mensch und Pflanze stehen hier im Mittelpunkt. Ein kleiner Bummel durch die Gärtnerei



Herr Seidemann führte uns durch seinen Betrieb

bescherte den meisten von uns volle Einkaufswagen mit wunderbaren Blumen und Kräutern, vor allem die Pelargonien, Geranien und Gebirghängnelken hatten es uns angetan. Ein ganz großes DANKESCHÖN an unseren Blumentransporter Uli Schlechter, alle Pflanzen kamen gut in Brixen an ☺. Auf dem Heimweg stärkten wir uns beim Speckbacherhof in Gnadewald. Ein Besuch in der Kirche St. Martin war der Abschluss unseres Ausflugs. Schön, dass dieser Ausflug möglich war!

Juli-Tipp der Kräuterfrau vom OGV:

Jetzt ist bald „Moosbeerzeit“, bitte trocknet ein paar davon. Getrocknete Moosbeeren verwende ich gerne bei Durchfallerkrankungen. Man kann sie kauen oder als Tee zubereiten. Ich mache gerne

einen Kaltauszug, d.h. zwei Teelöffel getrocknete Beeren in ein Haferl kaltes Wasser geben und für mindestens drei Stunden ziehen lassen. Danach nur leicht erwärmen und trinken. Der Tee schmeckt sogar den Kindern gut! Wenn es schneller gehen muss, dann dieselbe Menge getrocknete Moosbeeren in ein Haferl mit heißem Wasser geben und für mindestens 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen. Vorsicht, fri-

sche Moosbeeren (so nennen wir sie, andere sagen Heidelbeeren dazu) wirken abführend!

Schutz vor Schneckenfraß

Voll Freude und Euphorie sahen wir heuer im Schulgarten der Schneckenplage entgegen, wir hatten ja vorbeugend Schafwolle ausgebracht. Die Enttäuschung war groß, als wir die Sonnenblumenstumpen vorfanden. Auf Nachfrage bei



Unsere Obfrau freut sich über die schönen Pflanzen



Die Kirche St. Martin in Gnadewald

unserem Experten Erwin Seidemann erfuhren wir, dass die Ausbringung der Schafwolle nur bei einer Schönwetterphase erfolgen soll. Nachdem der Mai ja nicht mit Sonnenschein gesegnet war und wir uns die Arbeit im Schulgarten in kurzen Regenspausen einteilen mussten, war der Misserfolg schon vorprogrammiert. Bei Regen schließen sich die Poren der Wolle und geben keinen so guten Widerstand mehr. Also unbedingt bei einer Schönwetterphase ausbringen. Man kann laut Erwin Seidemann zudem ganz unbedenklich punktuell biologisches Schneckenkorn verwenden. Inzwischen hat sich auch im Schulgarten der Erfolg eingestellt. Man lernt nie aus!!!!

alpenverein brixen im thale



Nach der langen Corona Zwangspause wurden im Juni die Rucksäcke endlich wieder gepackt. Unter Einhaltung der geltenden Vorgaben konnten wir wieder erste sehr gelungene Touren veranstalten. Es gilt weiterhin eine beschränkte Gruppengröße und die inzwischen bekannte 3G-Regel: getestet, genesen oder geimpft. Wir haben die wichtigsten Infos auf www.alpenverein.at/corona zusammengefasst. Bitte informiert Euch auch auf alpenverein.at/brixen-im-thale, über unseren *WhatsApp Newsletter* und kontaktiert die Tourenführer.



Wegen zu viel an Altschnee konnte die geplante Tour im Zahnen Kaiser nicht durchgeführt werden. Kurzfristig wurde auf eine Almen-Wanderung, aufgepeppt mit Gipfelkreuzen in den benachbarten Bayerischen Alpen, umdisponiert. Obwohl die Berge dort an der Grenze nicht so hoch sind, war die Rundtour recht ergiebig und wir konnten trotz Bewölkung einige schöne Aussichten genießen.

Mehr Informationen auf www.alpenverein.at/wasser-zumleben.

Foto: Norbert Freudenthaler / Alpenverein

AV Kinder

Zelt-Wochenende

Wir werden uns im Juli zu einem tollen Wochenende mit Wandern, Spielen, Spaß haben und Zelten treffen. Der genaue Termin steht noch nicht fest - Details werden per Whatsapp-Ausschreibung verschickt bzw. melden bei Peter Prem, Tel. 0664 26 22 516

Alpinteam

Samstag, 17. bis Sonntag 18. Juli

Hochtour auf den Hochfeiler

Wir planen eine Hochtour mit Hüttenübernachtung. Am ersten Tag Anstieg aus dem Pfitschertal bis zur Hochfeilerhütte, am 2. Tag Aufstieg zum Gipfel - mit 3509 m der höchste Punkt der Ziller-

taler Alpen. Anstieg von der Hütte zum Teil über mit Drahtseil gesicherte Felsstufen. Bei hoffentlich gutem Wetter werden wir ein grandioses Gipfelpanorama genießen können. Bitte verlässliche Anmeldung (Hüttenreservierung).

Thomas Krimbacher und Marian Koller, Tel. 0664 15 92 885

Samstag, 31. Juli. oder Sonntag, 1. August Hochtour auf den Hohen Dachstein

Landschaftlich schöne Hochtour auf einen der bekanntesten Gipfel und Bergmassive Österreichs. Wegen der bekannten Problematik besteigen wir den Hohen Dachstein (2995 m) ohne Übernachtung mittels Bergbahn und Klettersteig von Ramsau bei Schladming aus. Schulter-Anstieg (B) (Ostgrat), Abstieg über Westgrat (B), zurück über Steiner-Scharte (B/C).

Voraussetzungen: Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit, Er-

fahrung im Gehen mit Steigeisen. Ausrüstung: Klettersteigset, grundlegende Gletscherausrüstung. Details bitte bei der Anmeldung abklären.

Berni Stöckl und Alexander Broger, Tel. 0699 11 303 810

Seniorengruppe

Mittwoch, 7. Juli E-Bike Rundtour

Von Brixen aus unternehmen wir eine Runde mit unseren E-Bikes, über Radwege geht es auf einer Schleife über Jochberg, Kitzbühel und Oberndorf ins Bichlach und zurück nach Brixen, 62 km, 1000 Hm. Anmeldung notwendig, da möglicherweise noch eine beschränkte Teilnehmeranzahl einzuhalten ist. Otilie Hetzenauer, Tel. 0664 95 57 271

Mittwoch, 21. Juli Wanderung Maria Stein - Buchacker

Wir machen eine beliebte Wanderung in der Nähe - von Maria Stein zum Buchacker - dem Hausberg von Maria Stein und Angerberg. Am Gipfel warten schöne Ausblicke auf das Inntal und die umliegenden Gipfel auf uns.

Lisbeth Riedmann, Tel. 0650 53 35 273

Mittwoch, 4. August 3-Almen-Wanderung im Wettersteingebirge, Leutasch

Eine wunderschöne Alm-Rundwanderung im Wettersteingebirge steht Anfang August am Programm. Von Leutasch aus werden wir vor Wetterstein-Kalksteinwänden wandern und bei einigen urigen Einkehrmöglichkeiten vorbeikommen.

Christl Schwarz, Tel. 0676 76 12 728



Benefizaktion

Benefizaktion „Wasser zum Leben“. 2021 hätte Bischof Reinhold Stecher seinen 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass veranstalten wir nun eine österreichweite Benefizaktion. Zitate von Reinhold Stecher wurden auf kleinen Eisentafeln verewigt, die an verschiedenen Orten angebracht werden können. Zahlreiche Landesverbände und Sektionen haben bereits Schilder erworben und wir freuen uns über weitere Unterstützer!

Der Erlös kommt Brunnenbauprojekten der Caritas zu Gute.

Extrem Gmiatlich

Dienstag, 13. Juli Wanderung Cinque Torri, Dolomiten

Die nächste Wanderung ist zu den berühmten Kletterfelsen Cinque Torri geplant. Mit Liftunterstützung ist diese Wanderung inmitten der Dolomiten auf den Nuvolau mit ca. 400 Hm im Aufstieg und ca. 700 Hm im Abstieg nicht allzu schwer. Ob und wie diese Wanderung möglich ist, hängt von den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Maßnahmen in Italien ab. Sollte es nicht möglich sein, haben wir sicher eine schöne Alternative in Österreich parat. Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

AV Brixen auf Whats App und Instagram

Wir halten dich immer auf dem Laufenden!
Melde dich auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale für den Whats App Newsletter an oder folge uns auf www.instagram.com/alpenverein_brixen und du erhältst alle wichtigen Informationen zu unseren Veranstaltungen, wie z.B. Terminänderungen, direkt auf dein Handy.



Endlich war es soweit! Wir durften das 1. Mal wieder gemeinsam wandern, wenn auch nur mit 10 Personen, aber das ist wenigstens schon ein kleiner Lichtblick. Vom Gipfelkreuz des Prostkogels auf 1244 m hatten wir einen perfekten Ausblick auf den Wilden Kaiser, die Leoganger und Loferer Steinberge. Ebenso sehr schön war die beachtliche Blumenvielfalt.



Nach einer interessanten Busfahrt nach Pfunds und auf der schmalen Bergstraße zur Tschey-Lücke auf 1590 m haben wir unseren Ausgangspunkt erreicht. Auf dem aussichtsreichen Gipfel des Pfundser Frudiger haben wir bei einer längeren Rast das imposante Panorama von Kaunergrat, Samnaungruppe, Silvretta bis in die Schweizer Berge genossen. Zurück beim Parkplatz haben wir uns in einer einstündigen Wanderung noch die berühmten Tschey-Wiesen mit den unzähligen angeblich an die 300 Stadln und Holzhütten angesehen.

Wenn ich vor hundert Jahren auf die Welt gekommen wäre, hätte ich mit meinen zwei linken Händen nicht überlebt.
Wenn ich in hundert Jahren auf die Welt käme, würde ich in all dem digitalen Kram untergehen.
Ich bin froh, dass ich zur rechten Zeit geboren bin.

(Petrus Ceelen, * 1943, belgischer Geistlicher, Psychotherapeut, Autor, ehemaliger Gefängnisseelsorger und Seelsorger für HIV-Infizierte und AIDS-Kranke)

Wer die Natur schützt, schützt auch das Klima

Der Österreichische Alpenverein denkt Natur- und Klimaschutz zusammen. Am Berg setzt sich der Verein für die Erhaltung der alpinen Naturräume ein. Die Geschäftsstelle in Innsbruck forciert nun den Klimaschutz in den eigenen vier Wänden und darüber hinaus. Vor Kurzem ist der Hauptverein des Österreichischen Alpenvereins dem Klimabündnis-Netzwerk beigetreten.

Naturschutz und Klimaschutz werden häufig in einem Atemzug genannt. Bei genauerem Hinsehen gibt es aber durchaus Kontroversen zwischen den beiden Zielen. Der Österreichische Alpenverein und das Klimabündnis Tirol plädieren für ein Zusammendenken von Natur- und Klimaschutz. „Um die Artenvielfalt in unserem Land zu bewahren, ist es

essentiell, dass wir entschlossen gegen die Klimakrise vorgehen. Umgekehrt braucht es ein intaktes Ökosystem, damit wir diese Herausforderung schaffen und uns an die Folgen des Klimawandels anpassen können. Natur- und Klimaschutz sind untrennbar miteinander verwoben“, so die Klimabündnis-Obfrau LH-Stvin Ingrid Felipe, anlässlich der Auszeichnung des Österreichischen Alpenvereins in Innsbruck als Klimabündnis-Betrieb.

Mit gutem Beispiel voran

Im Jahr 1927 wurde der Naturschutz in den Statuten des Österreichischen Alpenvereins verankert. „Der Naturschutz ist uns seit jeher ein Anliegen. Wir wissen aber, dass auch die Klimakrise den Einsatz von uns allen



braucht“, so der Präsident Andreas Ermacora. „Deshalb haben wir mit dem Klimabündnis Tirol den KlimaCheck für unsere Geschäftsstelle gemacht“, ergänzt Generalsekretär Clemens Matt. Im Zuge eines mehrmonatigen Prozesses wurden zentrale Bereiche der Geschäftsstelle in der Olympiastraße in Innsbruck durchgecheckt: von Beschaffung und Mobilität bis hin zu Energie und Kommunikation. Gemeinsam mit dem Team des Klimabündnis Tirol hat der ÖAV Klimaziele für die nächsten Jahre ausgearbeitet. Diese reichen von

kleinen Umstellungen, wie die Anschaffung von fair-gehandelten Lebensmitteln und IT-Geräten, bis hin zur Zusammenarbeit mit Alpenvereinssektionen und Stakeholdern zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele.

Das Klimabündnis Tirol ist Teil des größten Klimaschutz-Netzwerks Europas. In Tirol sind 79 Gemeinden, 52 Betriebe und 48 Bildungseinrichtungen mit an Bord.

Klimabündnis Tirol,
Müllerstraße 7,
6020 Innsbruck,
Tel: 0512 58 35 58-0,
tirol@klimabuendnis.at

Krankentransporte/Patiententransport

Eine Krankheit ist schlimm genug. Quälen Sie sich im Krankheitsfall nicht selbst ins Krankenhaus oder zum Arzt. Diskretion ist selbstverständlich.

- Auf Wunsch **begleiten** wir Sie **bis zur gewünschten Station**
- Wir sind stets **diskret, pünktlich** und **zuvorkommend**
- Sie werden **direkt vor der Haustüre abgeholt**
- Die **Abrechnung** mit den **Krankenkassen** übernehmen wir

- **Therapien**
- **Behandlungen**
- **Kuraufenthalt**
- **Untersuchungen**

Für nähere Informationen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns





Musikkapelle Brixen im Thale

Erstes Brixner Marketenderinnen Casting im „Tupferl“

Einen motivierten Kapellmeister und drei fleißige Marketenderinnen für unsere Musikkapelle haben wir schon. Um das Marketenderinnen-Register zu vergrößern, wenden wir uns gleich an euch.

Um Marketenderin zu werden, solltet ihr volljährig und nicht allzu schüchtern sein. Es kann sein, dass man ab und zu ein Schnapslerl mittrinken muss. 😊 Natürlich alles nur zum Wohle des Vereins.

Damit ihr euch einen Eindruck davon machen könnt, auf was ihr euch einlässt, veranstalten wir heuer das erste „Brixner Marketenderinnen Casting“ im Tupferl. In geselliger Runde könnt ihr uns und den Aufgabenbereich einer Marketenderin kennenlernen. Zudem veranstalten wir eine Erber-Schnapslerl-Verkostung. Kleine Köstlichkeiten und eine musikalische Umrahmung werden natürlich auch geboten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Und vergesst nicht, eure beste Freundin, Cousine, Schwester, Schwägerin oder Arbeitskollegin mitzubringen.

Datum: Sonntag, 25. Juli 2021 - ab 11.00 Uhr
Ort: Tupferl

Auf euer Kommen freut sich eure Brixner Musig.
Nähere Informationen sind in Kürze über Social Media abrufbar.

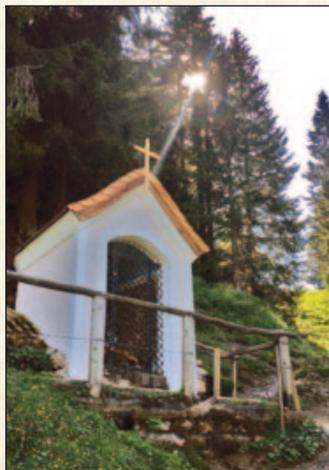


Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

An der „Jordankapelle“ auf dem Weg zur Hohen Salve hat seit der letzten Renovierung 1981 der Zahn der Zeit ziemlich genagt. Das Dach wurde morsch, der Verputz bröckelte teilweise ab. Die Mitglieder der Schützenkompanie haben sich dem Erhalt dieses Kleinods verschrieben und haben nun dankenswerterweise die Kapelle wieder schön hergerichtet. Aus der vorher gelben wurde nun eine schmucke fein rosa bemalte Gedenkstätte.

Es ist ein vorbildliches Beispiel, wie ehrenamtliche Zusammenarbeit Früchte trägt und dabei auch die Freude nicht zu kurz kommt. Vielen Dank für euren Einsatz und für euer fachmännisches Renovieren der kleinen Kapelle, wo der Legende nach das wohl-tuend auf die Augen wirkende Wasser fließt.



Ein weiteres Dankeschön an alle Personen, die sich als Reiter, Helfer, Tierhalter und in vielen anderen tragenden Funktionen (Feuerwehr, Polizei, usw.) beim Anlassritt für diesen alten Brauch mit viel Aufwand und Einsatz zur Verfügung stellen.

Ein besonderer Dank gilt Hubert Hirzinger, der leise im Hintergrund die Vorbereitungen koordiniert und die schwierigen rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf die Covid-19-Verordnungen mit den Behörden abgestimmt hat. Auch ein ständig anwesender Rettungsdienst sowie Versicherungsschutz für die Teilnehmer sind unter seinem Wirken fix eingeführt worden.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

Aus dem Gemeindearchiv



Dieses Foto entstand im Jahre 1940 und zeigt Brixner Frauen, die mit dem Mutterkreuz ausgezeichnet wurden. Vorne sitzen von links die Bäurinnen vom Messerschmied, Obing, Zeller, Brixnerwirt und Lassl. Hinten stehen die Frauen vom Prem, Pirchmoser, Steining und Boten. Die Auszeichnung wurde ihnen überreicht vom Reitwirt Alois Wahrstätter, der von 1938 bis 1945 Bürgermeister war. Während seiner Militärdienstzeit im 2. Weltkrieg wurde er von Martin Aschaber (Schusterbauer) als Gemeindeoberhaupt vertreten. Das „Ehrenkreuz der Deutschen Mutter“, wie es offiziell hieß, wurde in Bronze vergeben an Mütter mit vier oder fünf Kindern, das in Silber für sechs oder sieben Kinder, das in Gold für acht oder mehr Kinder.

Korrektur zum Foto in der Junizeitung:

Das Gemeindehaus mit dem Kindergarten wurde natürlich schon 1964 eröffnet.

Ganz Tirol radelt!

Auf die Plätze, fertig, los! Die erfolgreiche Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol startet in die nächste Runde. Auch heuer warten tolle Preise auf die TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs! Jeder geradelte Kilometer leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom **20. März bis 30. September 2021** zum Wettbewerb anzumelden und Tirol in den Fahrrad-Hotspot Österreichs zu verwandeln.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Mehr Radverkehr bedeutet in jeder Gemeinde mehr Lebensqualität. Wenn mehr Wege mit dem Rad zurückgelegt werden profitieren alle davon. Der Verkehr verringert sich, es gibt weniger Parkplatzdruck und Stau. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten attraktive Preise!

Alles Wissenswerte zum Wettbewerb, zur Registrierung und zum Download der „Tirol radelt App“ unter

www.tirol.radelt.at



Landesprojekt der Landjugend/Jungbauernschaft

Das diesjährige Landesprojekt der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend hat zum Ziel, den „Mehrwert Tirols“ wieder mehr in den Fokus zu bringen. Dabei hat sich jede Ortsgruppe Tirols die Frage gestellt, welche Besonderheiten die jeweiligen Gemeinden aufzeigen, bzw. was dem Land Tirol fehlen würde, wenn es sie nicht gäbe.

Wie wir alle wissen, ist in Brixen im Thale vieles besonders und daher stand unsere Landjugend vor der Qual der Wahl, welche Besonderheit wir in den Vordergrund stellen. Da uns Traditionen sehr wichtig sind, sind wir auf unseren alljährlichen Antlassritt gestoßen und der Mehrwert von Brixen im Thale entstand: Der Kas-



tanienbaum im Dechantanger! Der überdimensionale Rahmen steht im Zentrum von Brixen, gleich direkt neben dem Maibaum. Bis 17. Juli kann er noch gerne von euch bestaunt werden.

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Er tuat a wenk giggetz'n und a wenk soiss'n ben Red'n. Boid er eppas sog'n muaß, tuat er's liawa singa.



Beim Reden stottert er ein wenig und kann die „S“ nicht richtig aussprechen. Wenn er was zu sagen hat, dann singt er es lieber.

(Die Übersetzung der Wörter wurde großteils aus dem Büchlein „Bevua's vagessn weascht“, des Westendorfer Kulturkreises, entnommen)

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Telefonnummer 0664 783 19 21



Fronleichnam und Herz-Jesu

Aufgrund der strengen Vorlagen durfte zu Fronleichnam leider nur eine Feldmesse abgehalten werden. Umso mehr freuen wir uns auf die Herz-Jesu-Prozession mit dem

Umgang nach Hof. Endlich konnten wir dadurch nach längerer Pause wieder einmal unsere Fahnen und geschmückten Statuen ausführen.

Landjugend Brixen i. Th.

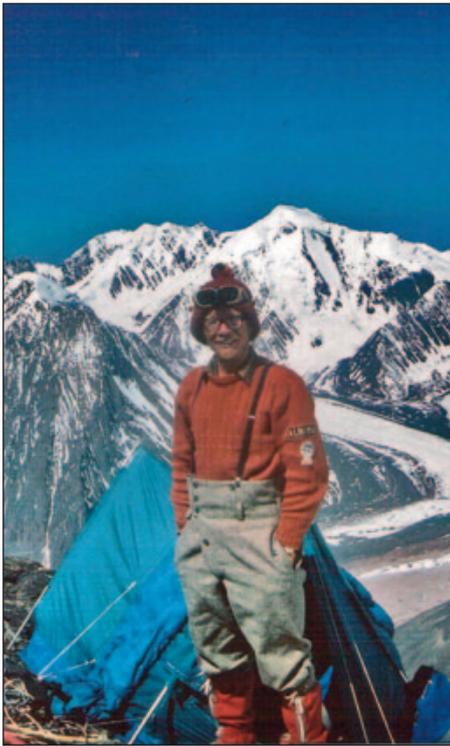
Zum Schmunzeln:

Beschwert sich Herr Huber im Baumarkt: „Ich habe gestern bei Ihnen ein aufblasbares Schwimmbecken für meine Kinder gekauft, doch das Becken verliert Wasser.“ Darauf der Verkäufer: „Aber ich habe Ihnen doch gesagt, dass es sich um ein Auslaufmodell handelt!“

Lebensgeschichten – Geschichten des Lebens

Interessantes, Ernstes, Lustiges, Großartiges, ...
was Mitmenschen erlebt haben, zu schade, um es nicht weiter zu erzählen!

Expedition in den pakistanischen Hindukusch - Dritte Lebensgeschichte



Liebe Brixnerinnen und Brixner, unser Nachbar Andrä Krall hat mich überredet, dass ich wieder etwas aus meinem Leben für die Rubrik Lebensgeschichten in der Brixner Zeitung schreiben soll, was ich gerne mache.

Eines meiner unvergesslichsten Erlebnisse war die Reise in das Hindukusch-Gebirge in Pakistan vor 50 Jahren. Im Jahr 1971 hat der AV Kranj eine Expedition organisiert, mit dem Ziel, den 7.400 m hohen Hauptgipfel von Istor-o-Nal (Pferdehufeisen) im Hindukusch zu besteigen. Wir haben den Gipfel durch die Südwand über eine neue Route erreicht. K. Diemberger, ein bekannter Alpinist und Hindukusch-Kenner aus Österreich, hat uns gelobt und die Route als „Direkte“ bezeichnet. Leider ist aber unser Erfolg durch eine Tragödie bei der Rückreise überschattet worden.

Am 25. April 1971 hat sich in Kranj (Slowenien) eine Autokolonne aus einem Klein-LKW (TAM-2001), zwei Citroen (2CV) und einen Renault (R4) in Richtung Pakistan in Bewegung gesetzt. Vor uns lag eine ca. 7.300 km lange Fahrt durch Jugoslawien, Bulgarien, die Türkei, den Iran, Afghanistan und Pakistan. Wir waren eine 10-köpfige Mannschaft aus drei slowenischen Alpenvereinssektionen, alles hervorragende Alpinisten. Iztok Behtar und ich, beide begeisterte Autofahrer, haben uns gemeldet, um am Lenkrad des LKW zu sitzen, obwohl wir das noch nie getan haben. Von der Behörde haben wir sogar für ein Jahr einen internationalen LKW-Führerschein erhalten. Unsere Begeisterung war so groß, dass wir uns alle zwei bis drei Stunden am Lenkrad abgewechselt haben.

Dass wir uns auf andere Regeln als in Europa einstellen mussten, haben wir gleich an der Grenze Bulgarien-Türkei erlebt. Die Kontrolle unserer Dokumente und Fahrzeuge hat so lange gedauert, dass wir schon ganz verzweifelt waren. Dann hat einer von uns vorsichtig an einige Grenzbeamte Schokoladetafeln verteilt und sogleich ist die Kontrolle zu Ende gegangen. Was die Fahrt durch die Millionenstadt Istanbul betrifft, war für uns unvorstellbar. Volle Straßen, keiner hielt sich an Verkehrsregeln, jeder hupte und fuhr dort, wo gerade Platz war. Ein echtes Straßenchaos. Noch heute wundere ich mich, wie ich als erster in unserer Kolonne den Weg aus der Stadt gefunden habe. Wahrscheinlich habe ich mit dem LKW doch als Stärkerer die Vorfahrt erzwungen. Ich bin sicher, dass man heute das damalige Chaos in Istanbul nicht mehr findet. Im Iran sind wir dann in einen so heftigen Sandsturm gekommen, dass wir nur einige Meter Straße

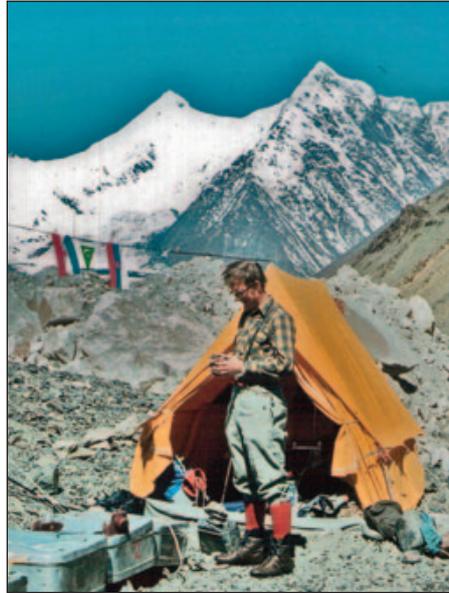
vor uns gesehen haben. Gefahren sind wir aus Sicherheit nur bei Tageslicht, durchschnittlich gute 500 km pro Tag. Gelegentlich haben wir die Mahlzeiten in Gasthöfen eingenommen, die alle ein recht niedriges Niveau gehabt haben. Übernachtet wurde im Freien oder in Zelten, wenn möglich in der Nähe von Tankstellen. Außer einiger Reifendefekte, einer gesprungenen Windschutzscheibe am Renault R4 und furchtbar quietschenden Bremsen am LKW haben wir keine Schwierigkeiten mit den Autos gehabt. Die Bremsen wurden bei einer Straßenwerkstatt in Afghanistan mit öligen Fetzen gereinigt. Die Folge war, dass es nicht mehr gequietscht hat, dafür aber der Bremsweg einige Zeit etwas länger war. In Afghanistan habe ich auch eine unbeabsichtigt enge Begegnung mit einem brav am rechten Rand der ziemlich schmalen Straße gehenden Kamel gehabt. Als ich es schon fast überholt hatte, drehte es den langen Kopf, wahrscheinlich um zu schauen, wer da vorbeifährt. Ein lauter Knall und ein eingeklappter Seitenspiegel waren die Folge. Das Kamel ist aber Gott sei Dank weitermarschiert.

In Pakistan ist Linksverkehr, an den haben wir uns jedoch erstaunlich schnell gewöhnt. Nach 14 Tagen Fahrt haben wir am 9. Mai 1971 Islamabad bzw. Rawalpindi erreicht. Unsere Autos haben wir bei der jugoslawischen Botschaft abstellen dürfen. Wir konnten erst am 16. Mai per Charterflug den Chitral erreichen, vorher war schlechtes Wetter. In den Tälern des Chitral lebt eine Minderheit des besonderen Volksstammes der Kalashi. Der Legende nach sollen sie Nachkommen des Eroberers Alexander des Großen sein. Sie haben eine ganz andere Kultur als die muslimischen Pakistani, eine andere Religion, an-

dere Bekleidung und auch eine andere Lebensweise. Ihre Toten z.B. legen sie in Holzkisten, die im Freien in der Nähe der Dörfer stehen (wie bei uns der Friedhof).

Am 17. Mai sind wir dann mit sechs Jeeps im 70 km entfernten Dorf Shagrom angekommen. Die Fahrt war sehr angsterregend. Die Straße war eher einem Weg gleich, dicht neben den Abgründen. Es gab keine Möglichkeit auszuweichen. Vom Dorf Shagrom aus haben wir dann mit unserer fast 2 Tonnen schweren Ausrüstung (am Anfang, wo der Weg das noch zugelassen hat, mit Hilfe von Pferden und Eseln und am Ende mit 30 bis 40 Trägern) den Tirich-Mir-Gletscher erreicht. Das Basiccamp haben wir am Gletscher, auf 4 500 m errichtet. Vor uns war die steile Südwand des Istor-o-Nal, die noch keiner durchklettert hat. Beeindruckende Eisspassagen mit Seracs (= zacken- oder turmartige Gebilde an Gletschern), noch steilere Felsrippen und Schneehänge waren nicht besonders einladend. Unsere Route verlief teils im Fels und Eis und teils in Schneehängen. Am 24. Mai wurden das erste Höhengcamp in 5 300 m und am 30. Mai das zweite auf 5 800 m erbaut. Bei der Aufstellung der Hochlager und der Versorgung von notwendigem Material waren wir in Gruppen von je zwei Alpinisten unterwegs. Es war ein ständiges Auf- und Absteigen, so haben wir uns einigermaßen an die Höhe gewöhnt.

Am 3. Juni haben wir oberhalb des zweiten Hochcamps in fast senkrechter Eisflanke eine 360 m lange Querung mit Seil und Eishaken gesichert (Schlüsselstelle), damit dann oberhalb eines steilen Schneefelds auf einem Plateau in der Höhe von 6 550 m das dritte Hochlager errichtet werden konnte. Es war geplant, dass Janko Azman und Zvone Kofler am 4. Juni vom Hochlager in Richtung Schneesattel klettern, um dort das vierte Hochcamp auf ca. 7000 m zu errichten. An-



schließend wollten sie wieder absteigen zu Camp drei, wo Janes Brojan und ich auf sie warteten. Sie haben sich aber so gut gefühlt, dass sie mit Einverständnis unseres Leiters, Dr. Ivo Valic, direkt von Camp drei den Gipfel bestiegen haben. Leider haben sie sich überschätzt. Die beiden waren nach Erreichen des Gipfels so geschwächt, dass sie sich beim Abstieg nicht mehr auf den Beinen halten konnten. Auf Eisflanken sind beide ausgerutscht und ca. 200 m in die Tiefe gestürzt. Janko hat ein Steigeisen und die Gletscherbrille verloren, sodass er fast blind geworden ist. Infolge ist die ganze Mannschaft zur Rettung der beiden Gipfelsieger aufgebrochen. Wie das oft so ist, hat sich unglücklicherweise auch noch das bisher gute Wetter total verändert, es hat zu schneien angefangen und über Eisflanken sind Staublawinen heruntergekommen. In drei Tagen haben wir unsere zwei Kameraden trotz dieser schlechten Bedingungen, mit Hilfe von Sauerstoff und der Unterstützung der ganzen Mannschaft, am 10. Juni zum Basiccamp gebracht. Der Gipfel wurde erreicht. Die Rettung der beiden Gipfelstürmer haben wir abgeschlossen, was wollten wir mehr!?

In den folgenden Tagen haben wir die Hochlager abgebaut und am 15. Juni mit Hilfe von Trägern den Tirich-Mir-Gletscher verlassen. In

vier Tagen waren wir in Chitral. Da es mit dem Flug wegen Schlechtwetters nicht geklappt hat, mussten wir mit Jeeps den 450 km langen Weg nach Islamabad in Kauf nehmen. Wieder eine harte und lange Fahrt, Start am 24. Juni und Ankunft am 25. Juni morgens in Islamabad. Am 28. Juni starteten wir in Richtung Heimat.

Der 29. Juni war dann der traurigste Tag unserer Expedition. Wir hatten gerade in der Mittagshitze die pakistanisch-afghanische Grenze überschritten, als einige Kilometer danach unser Renault R4 ohne ersichtlichen Grund einen neben der Straße stehenden Baum touchiert hat und tief hinunter auf ein Feld gestürzt und explosionsartig in Feuer gestanden ist. Die drei Kameraden stürzten heraus, wobei Zvone Kofler, der den Istor-o-Nal bestiegen hat, direkt in das explodierende Benzin fiel. Ich will mich nicht an die Schreie meines armen Kameraden erinnern! Trotz sofortiger Hilfe unseres Arztes, Dr. Ivo Valic und des schnellen Abtransports mit unserem Citroen-Auto in das 150 km entfernte Krankenhaus in Kabul ist er am 1. Juli 1971 wegen 40%iger Hautverbrennung verstorben. So nah sind manchmal Erfolg und Tragödie. Dr. Ivo ist in Kabul geblieben, um den Transport des Verstorbenen mit dem Flugzeug in die Heimat zu organisieren. Der Rest der Mannschaft hat den Weg in die Heimat auf der Straße genommen. Am 9. Juli sind wir in Slowenien, nach ununterbrochener Fahrt, direkt zur Beerdigung unseres Kameraden nach Dovje-Mojst-rana (Dorf in den Julischen Alpen, Triglav Nationalpark) angekommen.

Diese Expedition war ein Erlebnis, das alles in sich hatte, Freude und Trauer, Sieg und Niederlage, wie es so oft in unserem Leben halt ist. Grüß euch und Glück auf! (slowenisch: Pozdravljeni in srečno!)

Euer Peter Scetinin

Aus dem Kindergarten

Muttertag und Vater- tag im Kindergarten

Leider durften dieses Jahr die Eltern nicht in den Kindergarten kommen, dafür wurden sie mit einem Video überrascht, bei dem die Kinder ein Gedicht und ein Lied vorgetragen haben.



**Tasche für die Mama und Schlüsselbrett als Vater-
tagsgeschenk**

Ausflüge der grünen bzw. roten Wichtelgruppe

Einen aufregenden Wandertag erlebten die grünen Wichtel. Sie fuhren mit der Gondel auf den Berg und anschließend wanderten sie zu einem Kindergartenkind, wo sie mit einer guten Jause und vielen Spielsachen empfangen wurden. Zum Abschluss gab es für jeden noch ein Eis.



Auch die rote Wichtelgruppe machte einen sehr lehrreichen und lustigen Ausflug zu einem Kindergartenkind, wo die Kinder Erfahrungen mit Schafen und Hühnern sammeln konnten. Auch für sie gab es eine genüssliche Jause und im großen Garten wurde nach Herzenslust geklettert, geschaukelt, Trampolin

gesprungen, im Baumhaus gespielt und vieles mehr.

Herzlichen Dank an die beiden so gastfreundlichen und großzügigen Familien, die den Kindern einen spannenden und lustigen Vormittag bereiteten.

Herzlichen Dank auch an Rudi Köck für die Bergfahrt!



Ein Kind braucht nicht Anerkennung für das Erreichte, sondern dafür, dass es sich bemüht hat.
Remo Largo (1943 - 2020)

Die Volksschule berichtet

Radfahrprüfung

Mächtig stolz können die Kinder der 4. Klassen sein! Alle haben die schriftliche und die mündliche Radfahrprüfung mit Bravour bestanden! Wir danken allen Mitwirkenden, die unter Einhaltung aller coronabedingten Hygienemaßnahmen die Durchführung der Radfahrprüfung möglich gemacht haben!

Natürlich auch ein Dankeschön an die Raiba Brixen im Thale für die Geschenke zur bestandenen Prüfung!

Die SchülerInnen der 4. Klasse sowie ihr Herr Lehrer!

Räuber Hotzenplotz

(eine gemeinsame Personenbeschreibung der 4. Klasse)

Räuber Hotzenplotz ist ein 57-jähriger Mann, der tief im Burgenwald in einer dunklen felsigen Höhle lebt. Seine Eltern starben, als sie noch sehr jung waren. In Florida, an einer wunderschönen



Küste, wohnt sein einziger Bruder Rupertus in einer Luxusvilla mit Pool. Seit zwanzig Jahren hat er ihn nicht mehr gesehen, weil er auf ihn sehr neidisch ist.

Mitten in seinem eckigen, ungewaschenen Gesicht

entdeckt man sofort eine dreieckige, große und spitze Nase, auf der sich vier hässliche Warzen befinden. Wer die Person genau anschaut, erkennt seine dunkelbraunen Glubschaugen, die einen gefährlichen Blick aus-

strahlen. Wenn Herr Hotzenplotz mit seinem breiten Mund und den schmalen trockenen Lippen lacht, was sehr selten vorkommt, sieht man die Reste seiner löchrigen, rabenschwarzen Zähne.

Zerrupft und ungepflegt sind seine dunklen, kurzen Strohhare, die zwei kleine Ohren verstecken. Man könnte meinen, dass sich in seinem ebenfalls verfilzten Vollbart viele kleine Tierchen eingemischt haben.

Der 1,75 m mittelgroße Räuber ist ein bisschen ►



fester gebaut und hat schmale Schultern und kurze, dünne Beine, die mit großen Plattfüßen enden. Am liebsten trägt er eine schwarzfleckige zerfledderte Dreiviertelhose und eine ärmellose hellgraue Lederweste über einem blauen geklauten Pulli. Während eines missglückten Überfalls verlor er leider seine Schuhe und muss seitdem barfuß laufen.

Sofort erkennt man ihn an dem großen Hut mit der Auerhahnfeder und am breiten Ledergürtel, in dem seine sieben spitzen und scharfen Messer stecken. Außerdem hält er seine lange Pistole jedes Mal in der rechten schwierigen Hand, bevor er die Höhle verlässt.

Rauben, Geld horten und Action zählen zu seinen Hobbys. Wenn ihn keiner sieht, tanzt er am liebsten in der Freizeit vor seiner Höhle Ballett. Sobald er Wiener Schnitzel und Kaiserschmarrn riecht, läuft ihm schon das Wasser im Mund zusammen. Gar nicht leiden kann er nervige Kinder, verliebte Personen und schreckliche Gefängnisse. Aber auch wenn sich Spinnen und Schlangen in seiner Behausung einquartieren, wird er ganz zornig.

Unfreundlich, böse und gar nicht hilfsbereit ist der Herr immer und auch sehr zickig, wenn es um edle und wertvolle Sachen geht. Den Beruf als Räuber findet er eigentlich fürchterlich, aber leider war er nicht beweglich genug um Balletttänzer zu werden.

Schulgarten

Endlich können wir mit Hilfe unserer Traudi vom Obst- und Gartenbauverein in die Gartensaison



starten. Wie gesagt, unsere Traudi und Josefa haben wieder mal „Mainzelmännchen“ gespielt, diverse Vorbereitungen getroffen, und schon waren auch wieder alle SchülerInnen zum Mit-helfen zur Stelle. Jede Klasse hat ihr Aufgaben-gebiet und die Pflege der einzelnen Bereiche im Garten übernommen. Ein großes „Danke“ an die Mitglieder des Obst-

und Gartenbauvereins, die uns so tatkräftig unterstützen und ihr Wissen an uns weitergeben.

Die SchülerInnen und Lehrpersonen der VS Brixen im Thale

Weltmilchtag

Im Rahmen des Weltmilchtages am 1. Juni 2021 konnten sich alle Kinder sowie Lehrpersonen der VS Brixen im

Thale über Verkostungsunterlagen sowie ein leckeres Joghurt freuen. Unsere Ortsbäurin Monika Bosetti kümmerte sich um die Abwicklung und Auslieferung. Da zum Zeitpunkt der Lieferung schulfremde Personen immer noch nicht in unser Schulhaus durften, haben die Kinder der 1a und 1b die Lieferung im Freien entgegengenommen. Danke an alle!



Die Kinderfreunde

Das Vereinsleben leidet nach wie vor sehr unter den Corona-Maßnahmen. Nur langsam wird es besser.... Mehr als Webinare konnte lange nicht angeboten werden. Alles auf Distanz eine unsoziale Zeit.

Genau das Gegenteil von dem, was wir als Kinderfreunde eigentlich wollen:

Wir wollen gemeinsam etwas erleben, für die Schwächeren da sein, ein Kind, das abseits steht, in den Arm nehmen, Austausch und persönliche Gespräche, Orientierung geben, Veranstaltungen anbieten, die mit allen Sinnen erlebt werden und unsere Werte vermitteln.....u.v.m....

Tja, leider erleben wir wahrlich verrückte Zeiten und es ist alles anders.

Unsere Jahreshauptveranstaltung hätte im März d.J. stattfinden und ein neuer Vorstand gewählt werden sollen. Es kam alles anders

Die Kinderfreunde der Ortsgruppe Brixen im Thale suchen immer noch dringend Verstärkung für die nächste Periode - für den Ausschuss - ebenso einen neuen Vorsitzenden bzw. eine Vorsitzende.

Wo sind die jungen Eltern, die sich für die Schwächsten unserer Gesellschaft engagieren und etwas verändern möchten? Die unsere Dorfgemeinschaft verstärken möchten?

Wer kann sich mit den Werten der Kinderfreunde identifizieren?

Respekt – Toleranz – Solidarität – Frieden – Gleichheit – Freiheit – Gerechtigkeit - Vielfalt

Bei Interesse meldet euch bitte bei mir. Für Gespräche und offene Fragen bin ich immer gerne bereit. Seit nun 23 Jahren bereichern die Kinderfreunde das Dorfleben mit zahlreichen Veranstaltungen - das darf nicht verloren gehen!!

Bitte meldet euch!! Birgit Strobl – Tel: 0664 351 60 51



Biometrische **Passfotos**
nach telefonischer Terminvereinbarung
Fotostudio Sandra Schrainer
Straßhäusl 76 Fotostudio 77
6363 Westendorf
Tel. 0664/4431660

Redaktionsschluss: Samstag, 17. Juli 2021

Helm auf beim Radfahren

Dringender Appell an die Vernunft und Eigenverantwortung!

Der Radfahr-Boom hält unvermindert an: Der Gesundheit und der Umwelt zu Liebe ist das Radfahren eine ideale Sportart für Jung und Alt.

Neben einem technisch einwandfreien Fahrrad zählt auch die persönliche Ausrüstung und körperliche Kondition zu den wichtigsten Voraussetzungen für ein unfallfreies Radfahren.



Die Radfahrnfälle steigen: So haben sich in Tirol im Jahr 2020 ca. 1.900 Personen so schwer beim Radfahren verletzt, dass sie ambulant oder stationär in einem Krankenhaus behandelt werden mussten: Tendenz in den ersten Monaten 2021 steigend!

Noch immer sind ca. 35% aller Radfahrer ohne Helm unterwegs. Dabei schützt ein gut angepasster Helm am besten vor schweren Kopf und Gesichtsverletzungen. Ein guter Helm absorbiert 2/3 der Energie, welche sonst direkt auf den Kopf aufprallt.

Ca.15% der Radunfälle betreffen schwere Verletzungen am Kopf und Gesicht.

Es gibt verschiedene Fahrradhelme, welche der Sportart angepasst sind: für die Freizeit und den Stadtverkehr, Mountainbiking, Rennradfahren und spezielle Downhill Helme.

Ein guter Fahrradhelm sollte, zur besseren Sichtbarkeit bei schlechter Sicht und Dunkelheit, auch mit Reflektoren ausgestattet sein.

Für Kinder bis 12 Jahren besteht Helmpflicht, aber diese Verpflichtung sollte generell gelten, wenn auch wir eine gesetzliche Verpflichtung nicht befürworten, sondern an die Eigenverantwortung vor allem im Sport appellieren.

"Wir wollen keine Bevormundung der Radfahrer und daher keine generelle Helmpflicht, aber der Helm sollte so selbstverständlich werden, wie das heute schon beim Skifahren der Fall ist. Mehr als 90% der Skifahrer sind freiwillig mit Helm unterwegs. Das müsste auch beim Radfahren das Ziel sein. Vor allem im urbanen Bereich ist die Helmmoral geringer als beim Rennradfahren, Mountainbiken oder Downhillfahren.

Wegen der steigenden Zahl der E-Bike-Unfälle bedingt durch erhöhte Geschwindigkeit, Gewicht und anspruchsvollem Fahrverhalten sollte jedoch nach unserer Ansicht eine Helmpflicht für E-Bikes geprüft werden", so Dr. Karl Mark, Präsident Verein SICHERES TIROL.

Bei Anfragen bitte wenden sie sich an den Verein Sicheres Tirol, Südtiroler Platz 6/2, 6020 Innsbruck, email: verein@sicheres-tirol.com Telefon 0512-560095

Mittelschule Westendorf

ECDL (Computerführerschein)

Trotz der Pandemie haben sich Schülerinnen und Schüler der heurigen vierten Klassen nicht davon abhalten lassen den Europäischen Computerführerschein unter erschwerten Bedingungen zu bestehen. In den letzten zwei Schuljahren mussten sie insgesamt sieben Teilprüfungen (Module) zu den Themen Computer-Grundlagen, Online-Grundlagen, Textverarbeitung, Tabel-

lenkalkulation, Präsentation, Internet-Security und Online-Zusammenarbeit bestehen, um den Führerschein endlich in Händen halten zu können. Ein herzliches Dankeschön den Schulerhaltern für die neuen Computer, mit denen die Prüfungen, die entweder vor Ort oder per Videokonferenz von einem unabhängigen Mitarbeiter der ECDL-Prüfungskommission überwacht wurden, etwas erleichtert werden konnten. Bravo und weiter so!



Jugendumfrage „Lockdown Generation“

Die BJV (Bundesjugendvertretung) führte eine Umfrage zu Auswirkungen von Covid-19 auf Kinder und Jugendliche im Rahmen der Jugendarbeit durch. Ergebnisse zeigen große Bedeutung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit auf.



Hintergrund

Vom 21. Jänner bis 10. Februar 2021 wurde eine Umfrage unter Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (Kinder- und Jugendorganisationen sowie Jugendzentren und mobile Jugendarbeit quer durch Österreich) zur Frage durchgeführt, wie sich Covid-19 auf ihre Arbeit und auf die Kinder und Jugendlichen selbst auswirkt. Daran haben 200 JugendarbeiterInnen teilgenommen.

Ergebnisse:

- Negative Auswirkungen der Pandemie

Die Umfrage verdeutlicht, dass JugendarbeiterInnen



Jugendzentrum Brixen i. Th.

Junge Menschen
ab 13 Jahren
herzlich willkommen ☺

Juhuuuuu,
wir haben wieder zu gewohnten Zeiten geöffnet!!!
Di. 16 - 20 Uhr, Mi. 16 - 20 Uhr, Fr. 16 - 22 Uhr

Schaut doch einfach mal vorbei!

....um eines unser Angebote wie Dart, Billard, Tischfußball & co. zu nutzen oder einfach zu quatschen, Musik zu hören, chillen, a guade Pizza ess'n

Wenn der Schuh drückt oder ihr einfach nur mal Dampf ablassen wollt – keine Scheu – bin jederzeit für euch erreichbar!!!

Freu mich auf euch,
eure JUZ Birgit

negative Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Jugendliche hinsichtlich sozialer Kontakte, psychischer Gesundheit und Job/Ausbildung wahrnehmen. Jugendliche sehnen sich nach Normalität und sozialen Kontakten und ziehen sich gleichzeitig immer mehr zurück. Dies wird von der BJV mit Sorge beobachtet.

• Jugendliche immer schlechter erreicht

Bei den Ergebnissen zeigte sich, dass Kinder und Jugendliche durch die online-Angebote immer schlechter erreicht werden können: Kinder und Jugendliche sind entweder aufgrund ihres Alters oder fehlender technischer Voraussetzungen nicht in der Lage, an online-Angeboten der Jugendarbeit teilzunehmen. Viele sind einfach schon übersättigt von online-Aktivitäten u.a. aufgrund von Distance Learning.

• Organisationen finanziell unter Druck

Die Ergebnisse zeigen weiter, dass Kinder- und Jugendorganisationen mittlerweile finanziell stark unter Druck sind. Fast die Hälfte der Organisationen berichtet von negativen finanziellen Auswirkungen durch fehlende Einnahmen von Veranstaltungen oder Spenden. Darüber hinaus berichten viele Organisationen, dass sie die Krise auch personell vor langfristige Herausforderungen stellt: Mitgliederzahlen sinken, Ehrenamtliche gehen verloren oder werden nicht mehr erreicht und oft mussten hauptamtliche MitarbeiterInnen gekündigt werden.

Schlussfolgerungen:

Vor diesem Hintergrund betont die BJV genauso wie ExpertInnen aus dem medizinischen Bereich die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit als wichtiges soziales Netz für junge Menschen und zeigt sich erfreut, dass dieses seit 15. März 2021 wieder ausgerollt wird: Die BJV begrüßt die Öffnung der Kinder- und Jugendarbeit, für die sie sich in den letzten Wochen eingesetzt hat.

Die Kinder- und Jugendarbeit ist auf die Öffnung (Corona-Verordnung seit 15.3.) vorbereitet: Mehr als 90% der Organisationen haben bereits ein Präventionskonzept ausgearbeitet und verfügen über COVID-19-Beauftragte. Im Sommer 2020 haben sie gezeigt, dass die Aktivitäten unter sicheren Auflagen stattfinden können. Die Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich in sicherer Umgebung zu treffen, wobei auf die Einhaltung der Präventionsmaßnahmen geachtet wird.

Die BJV spricht sich für Planungssicherheit und finanzielle Ausfallsabsicherungen für Sommercamps aus: Jugendorganisationen verzeichnen schon jetzt große Einnahmefälle. Um den Erhalt der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und deren essenzielle Angebote zu garantieren, schlägt die BJV einen unbürokratischen Sondertopf vor, der Einnahmefälle und Stornokosten deckt.

Quelle: Bundesjugendvertretung homepage

FUCHS
Metallbau und Landtechnik

Bist du ein Fuchs? Dann lern' beim Fuchs!

Wir stellen ein...
Schlosserlehrling
(Metalltechnikerlehrling)

- ⋮ du bist hoch motiviert?
- ⋮ Technik interessiert dich?
- ⋮ du hast keine „zwei linken Hände“?
- ⋮ bist du bereit dein Bestes zu geben?

dann bewirb dich jetzt!

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ⋮ Dorfstraße 3 ⋮ A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ⋮ Fax 05334 / 8869 ⋮ info@metallbau-fuchs.at ⋮ www.metallbau-fuchs.at

Die Polytechnische Schule berichtet

Sportausflug ins Salvenaland nach Hopfgarten

Durch die Lockerungen der Regierung wurden uns, glücklicherweise noch rechtzeitig vor Schulschluss, wieder mehr Möglichkeiten im Sportunterricht gegeben. So führte uns einer der ersten Sommertage des Jahres ins Salvenaland nach Hopfgarten zum Minigolfen. Den heißen Temperaturen zum Trotz, spielten sich die Schülerinnen und Schüler voller Eifer durch die 18 Bahnen der Minigolfanlage. Am Ende ließen sich alle als Belohnung noch ein Eis schmecken, bevor wir uns wieder zurück zum Bahnhof begaben.



Frisch getestet wagten wir ein erstes Gruppenfoto im Freien



Auftrag für das Altenwohnheim Brixen i. Th.

Für das Altenwohnheim Brixen i. Th. stellten wir kürzlich in der Werkstätte mehrere Holzkreuze her. Bei einer jährlichen Andacht wird im Heim der verstorbenen Mitbewohner gedacht. Dabei wird ein Holzkreuz mit dem Namen des Verstorbenen versehen und dann symbolisch in einer großen Feuerschale verbrannt.

Gerne sind wir diesem Auftrag nachgekommen und freuen uns, einen kleinen Beitrag für diese schöne Tradition leisten zu können!

Polytechnische Schule
Brixen i. Thale

Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



51. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2021

Auch dieses Jahr fand wieder der Raiffeisen Jugendwettbewerb statt. Wir dürfen die beiden Gewinner Matthias Stöckl (Altersgruppe 1) und Emma Holaus (Altersgruppe 2) vorstellen. Die großartigen Meisterwerke können bei uns in der Raiffeisenbank Brixen bestaunt werden.

Die Jury in Innsbruck war von der Zeichnung von Matthias so begeistert, dass sie auch tirolweit auf Platz 1 gewählt wurde. **Herzlichen Glückwunsch!**



ENDLICH FERIEN!

Raiffeisenbank
Brixen im Thale



SCHNAPP DIR DEIN ZEUGNIS UND HOL DIR IM JULI
DEIN **ÜBERRASCHUNGSGESCHENK**
IN DEINER RAIFFEISENBANK IM BEZIRK KITZBÜHEL!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

So lange der Vorrat reicht!



Sozial- u. Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

Der Sprengel dankt

allen Personen, die unseren Verein durch Mitarbeit oder finanzielle Zuwendungen unterstützen. Immer wieder freuen wir uns über nette Gesten und sind überrascht, wie großzügig an uns gedacht wird!

Pflege in der gewohnten Umgebung

Unser Ziel ist es, Ihr soziales Umfeld so zu gestalten, dass der Verbleib in der eigenen Wohnung durch individuelle Betreuung unterstützt und möglichst lange gewährleistet wird. Ein achtsamer Umgang miteinander ist uns besonders wichtig, und wir versuchen auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen so weit wie möglich einzugehen. Die Hauskrankenpflege wird von einem kompetenten Team von erfahrenen und motivierten Pflegefachkräften durchgeführt. Wenn Sie in Ihrem Umfeld nicht mehr alleine zurechtkommen, stehen Ihnen unsere Heim- und Haushaltshilfen zur Seite. Unsere freundlichen Mitarbeiter/innen unterstützen Sie bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Reinigungsarbeiten, Bügeln, Zubereiten von Mahlzeiten, etc.) ebenso wie bei Besuchs- und Begleitdiensten (Einkauf, Behördengänge, Spaziergänge, Arztbesuche) und helfen Ihnen Ihre sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten.

Bei Fragen melden Sie sich bitte im Sprengelbüro unter Tel. 05334 2060 oder direkt am Pflegehandy unter Tel. 0664 226 45 18.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich mit Hebamme Sophie Hechenberger (Tel. 0664 145 72 67) beraten zu lassen, gibt es in **Brixen** immer am dritten Donnerstag im Monat (15.7., 19.8.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall. In **Westendorf** findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (8.7., 12.8.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt. Aktuelle Informationen gibt es bei **Hebamme Monika Pall** unter Tel. 0699 10 41 65 56.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

Geburtsvorbereitung

Vorinformation zum Start der nächsten Geburtsvorbereitungskurse: In Westendorf startet der nächste Kurs am 7.9. mit Hebamme Monika Pall (Tel. 0699 10 41 65 56) und in Brixen geht es am 5.10. mit Hebamme Lisa Hechenbichler (Tel. 0664 441 27 18) los. Für nähere Information setzen Sie sich bitte direkt mit der jeweiligen Kursleiterin in Verbindung.

Rotes Kreuz, Ortsstelle Brixental

16. und 17. Jahreshauptversammlung

Zum ersten Mal wurde am 21.5.2021 eine Jahreshauptversammlung (JHV) der Ortsstelle Brixental als Online-Veranstaltung abgehalten. Um den Mitgliedern vor ihren Bildschirmen zuhause den bestmöglichen Einblick in die Versammlung zu gewähren, wurde ein Livestream direkt aus der Wache Brixental eingerichtet. Gefilmt von insgesamt drei Kameras eröffnete DI Christian Möllinger die Veranstaltung um 19.30 Uhr.

Im ersten, etwas kürzeren Teil wurde die letztjährige 16. ordentliche JHV nachgeholt und anschließend nach einer kurzen Pause folgte dann die diesjährige 17. ordentliche JHV.

Ortsstellenleiter Möllinger berichtete von einem leichten Mitgliederzuwachs und dass im vergangenen Jahr allein im Rettungsdienst 4320 Stunden ehrenamtlich geleistet wurden. Die Leiter der einzelnen Bereiche lieferten anschließend kurze Tätigkeitsberichte, wofür sie zum Teil von zuhause zugeschaltet wurden.

Die Lebensmitteltafel gab im vergangenen Jahr wöchentlich ca. 550 kg Lebensmittel aus. Die Sozialbegleitung behandelte 7 Fälle und das KIT bezirkswweit insgesamt 106 Einsätze, wobei aufgrund der Corona-Situation teilweise in beiden Bereichen auf eine telefonische Betreuung umgestellt werden musste.

SEG-Kommandant Hannes Schmalzried verkündete am Ende seines Berichtes, das Kommando der SEG-Brixental an Johannes Hechenblaickner zu übergeben und ihm noch als SEG-Komman-

Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen mit Demenz
sowie Angehörige und Zugehörige

Wenn Sie Rat und
Hilfe brauchen

Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at





Die JHV im Livestream

dant-Stv. zur Seite zu stehen. SEG-Technik-Kommandant Hermann Kiederer berichtete vom ersten Einsatz der Technik Gruppe beim Brand der Tischlerei Decker in Itter und die Jugendgruppenleiter erzählten von der österreichweiten ersten online-Jugendgruppenstunde.

Die Neuwahl des Ausschusses, welche heuer auch noch auf dem Programm stand, wurde bereits im Vorfeld als Briefwahl mit Abgabemöglichkeit bei der Ortsstelle durchgeführt. DI Christian Möllinger bedankte sich bei allen für die gute

Zusammenarbeit und erklärte, dass er aus zeitlichen Gründen nicht mehr für die nächste Periode antreten werde. Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses (41 Ja, 2 Nein und eine ungültige Stimme) gratulierte Möllinger seinem Nachfolger und neuen Ortsstellenleiter Patrick Manzl. Dieser bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Anschließend übergab er zum Dank für ihre gute Arbeit Christian Möllinger und dem ebenfalls ausgeschiedenen Ausschussmitglied Christoph Kahn einen Geschenkkorb.

Der neue Ortsstellenausschuss sieht wie folgt aus:

Ortsstellenleiter:	Patrick Manzl
OL Stv.:	Hannes Schmalzried
OL Stv.:	Andreas Hausberger
Kassier:	René Schwaiger
Schriftführer:	Martin Krimbacher
Schulungsleiter:	Ing. Christian Kogler
Freiwilligenkoordinatorin:	Andrea Bründlinger
Leiterin Tafel:	Barbara Hofer
Jugendgruppenleitung:	Mag. Andreas Leitner und Eva Huber

Wir gratulieren allen Beförderten und Geehrten:

Zum Oberhelfer: Sebastian Brinker, Turgut Orkun Ekiz, Yara Gossner, Florian Larch, Anas Mohamed, Andrea Ellmerer, Helga Erharter, Helga Hagelmüller

Zum Haupthelfer: Andreas Baumegger, Harald Huber, Regina Kogler, Eva Lechner, Mag. Tatjana Lechner, Mohamed Mohamed.

Zur Zugführerin: Angelika Dax

Zum Obersanitätsmeister: Martin Krimbacher

Dienstjahresabzeichen in Silber für 15 Jahre: Ing. Florian Meidl

Dienstjahresabzeichen in Gold für 30 Jahre: Martin Larch

Dienstjahresabzeichen in Gold für 40 Jahre: Magdalena Hausberger, Hermann Kiederer, Josef Moser

Verdienstmedaillen in Bronze: Lukas Berger, Mag. Andreas Leitner, Eva Huber



Der scheidende Ortsstellenleiter Christian Möllinger (links) und der neue gewählte Patrick Manzl

Der Sportverein Brixen informiert

Mehr Infos auf: www.sv-brixen.at

WIR SPIELN RELEGATION!

Ein unglaubliches Spiel in Angerberg ging zu Ende. In der 94. Minute glich unser Torschütze Tobias Reiter zum 1:1 aus! Somit spielt der SV Brixen Relegation um den erstmaligen Aufstieg in die Tiroler Liga!

Gratulation an die gesamte Mannschaft zu diesem Ergebnis!





TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Jetzt scheint es endgültig soweit zu sein, dass das vielfach prophezeite „Licht am Ende des Tunnels“ erreicht ist und wir unsere geplanten Aktivitäten durchführen können. Bei unserem nächsten Halbtagesausflug am 15. Juli können die Busse wieder voll besetzt werden. Die „3G Regel - Geimpft, Getestet oder Genesen“ bleibt aufrecht, dürfte aber für unsere Mitglieder kein Problem sein, da alle bereits geimpft sind.

Unter diesen Umständen ist unser nächster Halbtagesausflug auf die Loferer Alm gesichert und wir freuen uns schon sehr darauf.

Aktuelle Termine:

15. Juli: Halbtagesausflug Lofereralm

Die Almenwelt Lofer im Salzburger Saalachtal zählt zu den schönsten Almen in Österreich. Wir werden dieses Naturjuwel gemeinsam genießen und die reichlich vorhandenen kulinarischen Möglichkeiten erkunden. Alle TeilnehmerInnen werden gebeten, falls noch notwendig, im Bus die **Mund- und Nasenschutzmaske** zu tragen! Anmeldeschluss: 25. Juni Die Kosten für diesen Ausflug betragen € 30,-. Wer die Sommerkarte für die Kitzbüheler Alpen hat, bezahlt € 16,-. Abfahrtszeit: 11.30 Uhr Bhf. Westendorf - Hoferwirt - Brixnerwirt - Reitl

12. August: Tagesausflug Burg Ehrenberg bei Reutte

Die im Jahre 1296 erbaute Burg Ehrenberg bietet alles, was von einem mittelalterlichen Schloss erwartet wird: wehrhafte Mauern, hohe Türme und viel Geschichte. Um einen Überblick über die gesamte Burgenwelt Ehrenberg zu bekommen, haben wir eine kurze Führung vor Ort geplant. Ein besonderes Erlebnis für viele von uns wird die Begehung der 406 m langen Hängebrücke „highline 179“ sein.

Die Kosten für diesen Tagesausflug betragen € 40,- (Buskosten, Schlossführung, Ehrenberg Liner, Trinkgeld).

Anmeldungen bei der RAIBA sind bis zum 30. Juli möglich.

Abfahrtszeit: 7.00 Uhr Reitl - Brixnerwirt - Hoferwirt - Bhf. Westendorf

15. August: Operettensommer Kufstein

Auf Grund der noch bestehenden Coronaregeln müssen alle für heuer vorgesehenen Vorstellungen von EVITA auf 2022 verschoben werden.

Der für uns vorgesehene Termin wird vom 15.8.2021 auf 14.8.2022 verschoben!

1. - 5.9.2021: 5-Tagesfahrt ins malerische Wein- und Waldviertel

Die genaue Abfahrtszeit wird in der Augustaussage bekanntgegeben.

7. Oktober: Tagesausflug Churburg Schluderns und Meran

Nach Rücksprache mit dem Grafen Johannes Trapp mussten wir den Termin für diesen Aus-

flug auf 7. Oktober 2021 verschieben.

Die Churburg ist eine der besterhaltenen und meistbesuchten Burgen Südtirols. Graf Johannes Trapp wird uns persönlich führen und die Besonderheiten dieser hochmittelalterlichen Burg hautnah erläutern.

Nach der Schlossbesichtigung gehts weiter nach Meran zum Mittagessen und ausgiebigen Flanieren in der Altstadt.

Die Kosten für diesen Tagesausflug betragen € 40,- (Buskosten, Schlossführung, Trinkgeld).

Anmeldungen bei der RAIBA sind bis zum 30. Juli möglich.

Abfahrtszeit: 6.45 Uhr Reitl - Brixnerwirt - Hoferwirt - Bhf. Westendorf

Euer Martin mit seinem Team



Einkaufen ohne Plåg, fähr' Brixen zua Woog!

Offn homma am:
Do, Fr, Sa vo 08:00 - 13:00 Uhr &
Do, Fr vo 15:00 - 18:00 Uhr

"Wir brauchen nicht eine Handvoll Leute, die Zero Waste perfekt umsetzen. Wir brauchen Millionen von Menschen, die es unperfekt machen!"

- Anne Marie Bonneau -

...viele Tipps und Anregungen dazua gib' s bei ins in da Woog - do is fua jeden wos dabei!

Mia greind ins auf di!

zua WOOG
unverpackt & regional

zua Woog - unverpackt & regional
Birgit & Ronja Strobl
Dorfstraße 41, 6364 Brixen im Thale
Tel.: +43 660 82 22 520 • zua.woog@gmail.com
www.zuawoog-unverpackt.at

Folg ins auf

Renovierung der Jordankapelle am Berghang der Hohen Salve

Die in der Brixentaler Tal-schaft bekannte „Jordankapelle“ mit der Heilquelle für Augenleiden wurde von den Bauern im 17. Jahrhundert (genaue Chronikdaten fehlen) am Berghang der Hohen Salve errichtet. Die Kapelle am Aufstiegsweg von der Filzalm zum Bergkirchlein der Hohen Salve hat zwar mit der herrlichen Blickrichtung ins Brixental und in die südöstliche Berglandschaft der Alpen die un-friedliche Welt in den Freiheits- und den beiden Weltkriegten gut überstan-den. Durch die naturge-benen Einflüsse von Regen und Schneeschmelzwasser wurde die Kapelle jedoch immer wieder stark beschädigt.

Bereits 1981 übernahm die Schützenkompanie Brixen im Thale die Renovierung der Jordankapelle, nach 40 Jahren war die Kapelle wieder so stark beschädigt, dass die Kapelle erneut renoviert werden musste. Auch da zögerten die Schützen

nicht lange und übernahm-en die Renovierung der Jordankapelle. Es wurden von unserer Kompanie ca. 290 Ar-beitsstunden geleistet. Der Dachstuhl wurde teil-weise neu gemacht und mit neuen Schindeln ge-deckt, das ganze Mauer-werk, die Innen- und Au-ßenfassade generalüber-holt. Farblich erstrahlt die Kapelle im neuen Glanz, mit Absprache unseres Herrn Pfarrer wurde die Farbe an die Brixner Pfarrkirche angepasst.

Wir möchten uns bei allen Kameraden, die tatkräftig an der Renovierung mit-gearbeitet haben, recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch beim Touris-musverband Kitzbüheler Alpen Brixen, Westendorf und Kirchberg und bei den Bauern der Kälbersal-venalm für die Unterstüt-zung.

*Schützenheil
Schützenkompanie
Brixen im Thale*



Die Jordankapelle, vor und nach der Renovierung



APOTHEKE

WESTENDORF



Der
Kickstarter

COENZYM:
Der schnelle Energielieferant für eine starke Sommersaison.



Das Sportgetränk

Der ideale Trainingspartner vor, während und nach körperlicher Ertüchtigung. Mit Elektrolyten und BCAA für die muskuläre Versorgung.



Der
Muskelsupporter

Schnelle Versorgung mit organischem Magnesium in den praktischen Direktsticks.



Der Kraftstoff
für die Zelle

ASTAXANTHIN:
Das stärkste bekannte Antioxidans als wichtiger Zell- und Sonnenschutz.

MEDWEST.Life

Das Plus für das Leben.

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Großartiger Meisterschaftsauftritt des TC Brixen i. Th.

Nach einer (wie bereits im letzten Jahr) längeren Phase der Ungewissheit, konnten unsere topmotivierten und bestens gewappneten MannschaftsspielerInnen am 29. und 30. Mai endlich den Meisterschaftsbetrieb aufnehmen. Im Gegensatz zum Vorjahr hat sich hierbei eine äußerst erfreuliche Entwicklung ergeben.

Heuer ist der TC Brixen nämlich neben den bereits etablierten TEAMS (Damen, Herren 35, Herren 1 und Herren 2) mit einer weiteren Herrenmannschaft am Start: TC RAIBA BRIXEN IM THALE 3.

„NEXTGEN trifft auf ROUTINE“ - so einfach lässt sich das bisherige Erfolgsrezept unserer neu ins Tennisleben gerufenen 3er-Mannschaft beschreiben. Und genau diese Mischung funktioniert bislang ganz wunderbar, wie die ersten beiden Meisterschaftsrunden eindrucksvoll verdeutlicht haben. Sowohl Maximilian Unterrainer (11 Jahre) als auch Thomas Strobl (11 Jahre) und Emil Auer (10 Jahre) konnten bislang schon mehrere Siege einfahren.

Es ist einfach nur erfreulich zu sehen, mit welcher Begeisterung und welchem Können die Burschen dabei in bereits äußerst jungen Jahren spielen. Wenn man bedenkt, dass man bei der Meisterschaft in der allgemeinen Klasse auf deutlich ältere und somit erfahrenere Gegner trifft, sind die bisher gezeigten Leistungen umso erfreulicher.

Schon alleine die Tatsache, dass ein Ort wie Brixen dazu in der Lage ist, eine dritte Herrenmannschaft in der allgemeinen Klasse stellen zu können, zeugt von der nachhaltigen und optimalen Nachwuchsarbeit, die vom Trainerteam seit Jahren geleistet wird.

Doch wie ist es nun unseren Teams zum Saisonauftakt ergangen? Sagen wir einmal so: Die positiven Eindrücke überwiegen auf jeden Fall ganz klar.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses übernehmen sogar 3 Mannschaften (Damen, Herren 1 und Herren 3) die Tabellenführung in der jeweiligen Gruppe.

Aktuelle Termine und Ergebnisse sind jederzeit auf unsere Homepage (www.tc-raiba-brixen.at) abrufbar.

Doppel-Dorfmeisterschaft

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass die alljährliche Doppel-Dorfmeisterschaft auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Die Dorfmeisterschaft wird in den Bewerben Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed-Doppel ausgetragen. Alle Brixnerinnen und Brixner sowie alle anderen Tennisinteressierten sind herzlich eingeladen an der Doppel-Dorfmeisterschaft teilzunehmen.

Wichtig zu erwähnen ist, dass es hier nicht um das „Können“ geht, sondern vor allem steht die „Gaudi“ im Vordergrund! **Anmeldeschluss für die Doppel-Dorfmeisterschaft 2021 ist der 9.7. und Spielbeginn ist anschließend nach der Auslosung ab 12.7. möglich.**

Clubmeisterschaft

Für alle Clubmitglieder möchten wir auch noch die Clubmeisterschaft 2021 ankündigen.

Anmeldeschluss ist der 30.7.2021 und Spielbeginn ist ab 2.8.2021.

Die Clubmeisterschaft wird in den Bewerben Damen-Einzel, Herren-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed-Doppel ausgetragen. Neu wird heuer sein, dass das beliebte Mixed-Doppel in diesem Jahr an einem „Turnier-Tag“ veranstaltet wird.

Im Anschluss an den Turniertag der Mixed-Doppel-Clubmeisterschaft werden wir dann den Abend mit den Preisverteilungen der Clubmeisterschaft, der Doppelmeisterschaft und der Saisonabschlussveranstaltung ausklingen lassen. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Anmeldungen für unsere diesjährige Clubmeisterschaft.

Aufgrund der ausgefallenen Abschlussveranstaltung im letzten Jahr werden die Doppel-Dorfmeisterschaft sowie die Clubmeisterschaft in diesem Jahr ohne Nenngeld, d.h. absolut gebührenfrei, organisiert.

TC RAIBA BRIXEN I.TH.

Spielplan Juli 2021

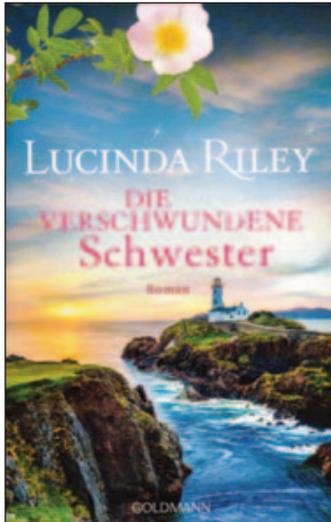
Sa, 3.7.2021	09:00	Herren 35	TC Raiba Brixen im Thale	TC Sparkasse Ellmau 2
Sa, 3.7.2021	14:00	Damen	TC Hopfgarten 1	TC Raiba Brixen im Thale
So, 4.7.2021	09:00	Herren 1	TC Raiba Brixen im Thale	TC Sparkasse Kufstein 1
So, 4.7.2021	09:00	Herren 2	TC Schwoich 1	TC Raiba Brixen im Thale
So, 4.7.2021	09:00	Herren 6	TC Raiba Brixen im Thale	TK Raiba Kirchberg 2
Sa, 10.7.2021	09:00	Herren 35	TC Brixlegg 1	TC Raiba Brixen im Thale
Sa, 10.7.2021	14:00	Damen	TC Thiersee 1	TC Raiba Brixen im Thale
So, 11.7.2021	09:00	Herren 1	TC Raiba Brixen im Thale	TC Raiffeisen Schwaz 2
So, 11.7.2021	09:00	Herren 2	TC Raiba Brixen im Thale	TC Sparkasse Oberndorf 1



Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

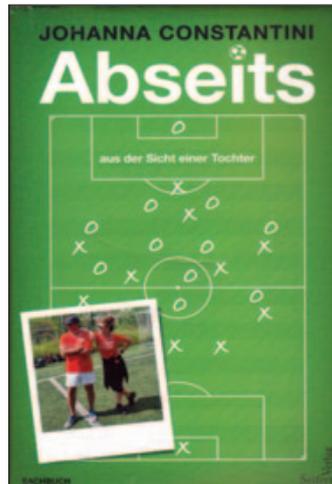
Neue Bücher

Die verschwundene Schwester
 von Lucinda Riley.



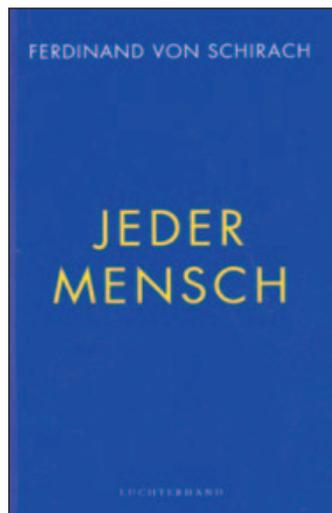
Wer ist die geheimnisvolle siebte Schwester? Sieben Sterne bilden das Sternbild der Plejaden, und die Schwestern tragen ihre Namen. Merope aber umgibt ein Geheimnis, gleich dem Stern, der am Himmel am schwersten zu erkennen ist. Denn Merope ist verschwunden, seit die Schwestern denken können, und niemand weiß etwas über ihren Verbleib. Eines Tages überbringt der Anwalt der Familie die sensationelle Nachricht, dass er eine Spur ausfindig gemacht hat. Für die sechs Schwestern beginnt eine fieberhafte Suche rund um den Globus...

Abseits aus der Sicht einer Tochter
 von Johanna Constantini. Tochter Johanna schildert in ihrem Buch das „Demenz-Drama“ des einst gefeierten Stars der Sportwelt, Didi Constantini,



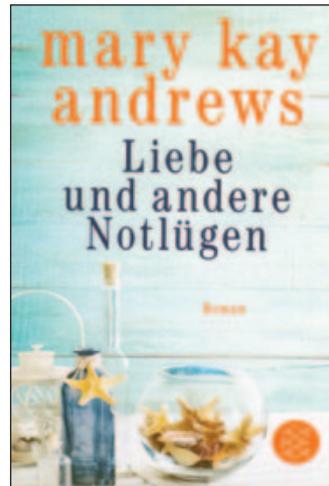
mit großer Ehrlichkeit und Wertschätzung. Sie tritt ein für mehr Einsicht, Toleranz und Empathie angesichts einer grassierenden Krankheit, die unsere Effizienz-Gesellschaft nur zu gerne tabuisiert.

Jeder Mensch von Ferdinand von Schirach.



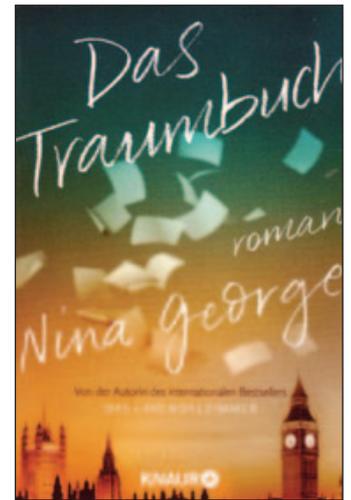
Grundrechtserklärung vom 4. Juli 1776: alle Menschen sind gleich geschaffen mit unveräußerlichen und selbstverständlichen Rechten, wie Leben, Freiheit und dem Streben nach Glück ausgestattet.

Liebe und andere Notlügen
 von Mary Kay Andrews.



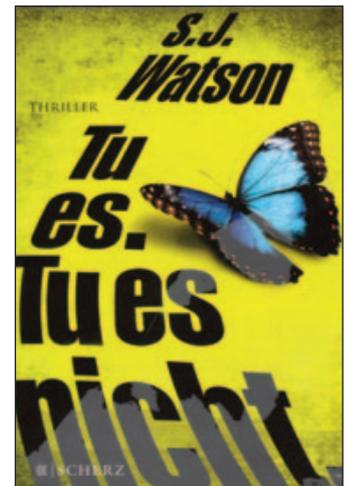
Mary Bliss ist fassungslos, als sie eine Nachricht ihres Ehemanns Parker findet: Er will sie und ihre gemeinsame Tochter Erin nicht nur verlassen, er hat auch die Konten leerräumt. Um ihr Gesicht zu wahren, lässt sich Mary zu einer winzigen Notlüge hinreißen: Sie erzählt Nachbarn, dass Parker nur auf Dienstreise sei. Aber ganz so leicht will Mary ihren untreuen Ehemann nicht davonkommen lassen. Sie beschließt, seine Lebensversicherung abzuräumen. Das kleine Hindernis, dass Parker quicklebendig ist, sollte sich ja überwinden lassen. Doch plötzlich taucht der attraktive Privatdetektiv Matt auf, der Parker aufspüren soll ...

Das Traumbuch
 von Nina George. Ein Unfall verändert die Leben dreier Menschen: Eddi, die Londoner Verlegerin für fantastische Literatur mit besonderem Gespür für das Wunderbare. Sam, der hochbegabte 13-jährige, der an die Macht der Träume glaubt. Und Henri, Sams Vater, der im Koma zwischen bekannten und un-



bekannten Welten wandert und darum ringt, zurückzukehren ...

Tu es. Tu es nicht.
 von S.J. Watson.



Julia führt ein scheinbar gesichertes Leben in London. Ihr Mann Hugh ist ein besonnener, verlässlicher Chirurg, ihr dreizehnjähriger Sohn Connor ist ihr Ein und Alles. Nur ihre jüngere Schwester Kate, die in Paris lebt, macht ihr mit ihrem unstillen Lebenswandel Sorgen. Da kommt die schreckliche Nachricht, dass Kate erschlagen aufgefunden wurde. Julia begibt sich auf eine gefährliche Suche ...

Zeit kann man nicht verschenken, aber man kann sie miteinander teilen.
 Cecelia Ahern - Zeit des Lebens

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab 1. Jänner 2021 gültig

In Farbe:	In s/w: (wenn verlangt)
1 Seite 220,--	1 Seite 130,--
1/2 Seite 120,--	1/2 Seite 70,--
1/3 Seite 83,--	1/3 Seite 50,--
1/4 Seite 70,--	1/4 Seite 38,--
1/8 Seite 40,--	1/8 Seite 22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben. Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

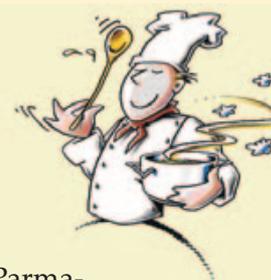
Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Saltimbocca alla Romana



Zutaten:

4 kleine Kalbsschnitzel, 50 g Parmaschinken, 4 frische Salbeiblätter, Marsala, Butter, Olivenöl, Salz, weißer Pfeffer

Die Kalbsschnitzel salzen und pfeffern. Auf jedes Schnitzel ein Salbeiblatt legen. Den Schinken darauf verteilen. Eventuell mit einem Zahnstocher feststecken.

Butter und Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Kalbsschnitzel auf beiden Seiten braten. Aus der Pfanne heben und warmstellen.

Das Fett abgießen und den Bratensatz mit Marsala ablöschen. Mit eiskalter Butter zur Soße aufschlagen und sofort mit dem Fleisch servieren.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria Wurzrainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurzrainer@tsn.at).

Tipps und Tricks:



Bronchitis, Husten und sonstige Erkältungserscheinungen kann man folgendermaßen beseitigen: Knoblauch möglichst fein zerstoßen und mit verdünntem Honig vermengen. Jede Stunde einen Teelöffel davon einnehmen.

Jeden Tag eine Knoblauchzehe genossen, fördert auch die Durchblutung, stärkt das Gedächtnis und beugt Arterienverkalkung vor.

Bei schmerzhaften Insektenstichen als Sofortmaßnahme die Wunde mit frischem Knoblauchsafte besträufeln.

Information für Spenden an die Feuerwehr:

Werde auch du Unterstützer der
Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale!

Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto
der Raiffeisenbank Brixen:

IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215

Wochenenddienste der Ärzte im Juli

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 03./04. Dr. Kerstin Gasser-Puck, Brixen, Tel. 05334 8181
- 10./11. Dr. Kristina Obermoser, Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 17./18. Dr. Christiane Schwentner, Reith, Tel. 05356 634 24
- 24./25. Dr. Josef Tassenbacher, Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 31./1.8. Dr. Kerstin Gasser-Puck, Brixen, Tel. 05334 8181

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od. Pflegediensthandy 0664 22 64 518. E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Termine

- Mittwoch30.06.....18.30AV, Hillclimb MTB-Rennen, Dorfplatz
- Freitag.....02.07.....07.30Harlassanger Frautag, 1. Kreuzwegstat.10.30Harlassanger Patroziniumsgottesdienst
- Samstag..... 03.07KitzAlpBike Marathon
- Mittwoch07.07AV Sen., E-Biketour Jochberg Bichlach
- Donnerstag.....08.07.....13.30Gottesdienst besonders für Senioren
- Freitag.....09.07.....08.00Schulschlussgottesdienst Volksschule09.00Schulschlussgottesdienst Polyt. SchuleTennis, Doppel-Dorfmeisterschaft,Anmeldeschluss
- Dienstag.....13.07AV Extr. Gmiatl., Wanderg. Dolomiten
- Donnerstag.....15.07.....11.30Sen.bd., Halbtagesausflug Lofereralm15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Samstag..... 17.07AV Hochtour Hochfeiler
- Mittwoch21.07AV Sen., Wanderung Buchacker
- Sonntag.....25.07.....11.00Hohe Salve, Annesmesse11.00Musikk., Marketend. Casting, Tupferl
- Freitag.....30.07Tennis, Clubmeistersch., Anmeldeschl.
- Samstag..... 31.07AV Hochtour Hoher Dachstein

Das Wetter im Mai

Monatsniederschlag: 146,0 l	2020: 79,7 l
Niederschlagstage: 23	2020: 18
davon an 20 Tagen Regen	2020: 17
an 1 Tag Regen und Schnee	2020: 1
an 2 Tagen Regen mit Gewitter	2020: 1

Redaktionsschluss für die Augustausgabe: Samstag, 17. Juli 2021

Die Ausgaben der Brixner Zeitung „Unter Uns“ stehen auch als Download zur Verfügung unter: www.unteruns.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl
Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at
 Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21
Redaktionsmitarbeiter:
 Sebastian Fuchs, Andrä Krall, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner
Kinderseite: Leonie Belmer; **Buchhaltung:** Andrea Astl
Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;
Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23
 IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)



Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
 Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
 Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108





woodstock ACADEMY

GEMEINSAM.FORT.BILDEN

BRIXEN | KIRCHBERG | WESTENDORF
22. BIS 29. AUGUST 2021

07 TAGE
23 INSTRUMENTE
55 DOZENT.INNEN
90 WORKSHOPS

DOZENT.INNEN VON A BIS Z

FREDERIC ALVARADO-DUPUY | PETER DORFMAYR | STEPHAN EBERHARTER | FIDI EDELMANN | KARL EDELMANN
ANDREAS EITZINGER | PETER FLIECHER | HANS GANSCH | DOMINIK GLÖBL | MICHAEL GRUBER | JOHANNES HARTL
VINZENZ HÄRTEL | JOHANNES HINTERHOLZER | ANDREAS HOFMEIR | BERNHARD HOLL | JOHANNES HÖTZINGER
STEFAN HUBER | STEPHAN HUTTER | FLORIAN KLINGLER | ANDREAS KOFLER | LEONHARD KÖNIGSEDER | MONA KÖPPEN
PHILIPP LINGG | RENATE LINORTNER | THOMAS MADERTHANER | ALEXANDER MAURER | DOMINIK MEISSNITZER
ANDREAS MENDEL | CHRISTOPH MOSCHBERGER | LEONHARD PAUL | URSULA PICHLER-NIKOLOV | MICHAEL PIRCHER
GERALD PÖTTINGER | MAGDALENA PRAMHAAS | PATRICK PRAMMER | GEORG PRANGER | ANDREAS PRANZL
STEFAN PROMMEGGER | LORENZ RAAB | BIRGIT RAMSL-GAAL | MICHAELA REINGRUBER | ROMAN RINDBERGER
PETER ROHRSDORFER | MARTIN SCHARNAGL | BERTHOLD SCHICK | JOHANN SCHIESTL | MATTHIAS SCHORN
DAVID SEIDEL | BARBARA STRÖBL | NICOLE TRIMMEL | KATRIN UNTERLERCHER | ALBERT WIEDER
ELISABETH WINTER | FRITZ WINTER | ALEXANDER WURZ

www.woodstockacademy.at

BUFFET CRAMPON



Kitzbüheler
Alpen

Brixen - Kirchberg - Westendorf

